

MITTEILUNGSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT STEGAURACH Landkreis Bamberg

Parteiverkehr: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00
Annahmeschluss: 20. des Vormonats
Verantwortlich für Anzeigen: Jörg Schild c/o creo Druck & Medienservice
Anzeigenannahme: Tel. 0 85 71 / 92 65 50

Mitgliedsgemeinden: STEGAURACH – WALSDORF
Anschrift: Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach
Internet: www.stegaurach.de • E-Mail: verwaltung@stegaurach.de
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft – Telefon 09 51 / 9 92 22 – 0
Redaktion Amtsblatt: pflaum@stegaurach.de

31. Jahrgang

1. März 2009

Nr. 3

Amtliche Bekanntmachungen VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Vorsitzender Siegfried Stengel

Im Monat März 2009 geplante öffentliche Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane:

- **Bauausschuss Stegaurach**, Mo. 02.03.2009, 18.00 Uhr
Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Stegaurach**, Di. 10.03.2009, 19.00 Uhr
Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Walsdorf**, Do. 19.03.2009, 19.00 Uhr
Schulungsraum im FFW-Haus Walsdorf

Achtung: Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung**. Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.

Müllabfuhr im März 2009

Die Abholung der **Restmüll-, Papier- und Biotonne** im März 2009 erfolgt in den einzelnen Gemeinden an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

	Stegaurach	Walsdorf
Restmülltonne	Mo. 02.03.2009 Mo. 16.03.2009 Mo. 30.03.2009	Mo. 02.03.2009 Mo. 16.03.2009 Mo. 30.03.2009
Papiertonne	Mo. 02.03.2009 Mo. 30.03.2009	Mo. 16.03.2009
Biotonne	Mo. 09.03.2009 Mo. 23.03.2009 Sa. 04.04.2009	Mo. 09.03.2009 Mo. 23.03.2009 Sa. 04.04.2009

Die Abholung des **Gelben Sackes** erfolgt in den einzelnen Gemeindeteilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

	Mo. 02.03.2009	Mo. 30.03.2009
Stegaurach		
Debring	Mo. 02.03.2009	Mo. 30.03.2009
Dellerhof	Mo. 02.03.2009	Mo. 30.03.2009
Dellern	Mo. 02.03.2009	Mo. 30.03.2009
Hartlanden	Mo. 02.03.2009	Mo. 30.03.2009
Höfen	Do. 26.02.2009	Do. 26.03.2009
Knotennhof	Do. 26.02.2009	Do. 26.03.2009

Kreuzschuh	Mo. 02.03.2009	Mo. 30.03.2009
Mühlendorf	Mo. 02.03.2009	Mo. 30.03.2009
Seehöflein	Mo. 02.03.2009	Mo. 30.03.2009
Unteraurach	Do. 26.02.2009	Do. 26.03.2009
Waizendorf	Do. 26.02.2009	Do. 26.03.2009

Walsdorf	Di. 10.03.2009	Mo. 06.04.2009
Erlau	Di. 10.03.2009	Mo. 06.04.2009
Feigendorf	Di. 10.03.2009	Mo. 06.04.2009
Hetzentännig	Di. 10.03.2009	Mo. 06.04.2009
Kolmsdorf	Di. 10.03.2009	Mo. 06.04.2009
Zettelsdorf	Di. 10.03.2009	Mo. 06.04.2009

HINWEIS: Den „Gelben Sack“ sowie die Tonnen am Abfuhrtag bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen.

Sperrmüllanmeldung

Zwei Mal pro Jahr kann für jedes angemeldete Grundstück Sperrmüll angemeldet werden. Eine Anmeldung der Gegenstände ist vorher jedoch unbedingt erforderlich! Die Anmeldung hat beim **Landratsamt Bamberg** unter Tel. 85-555 (Di. – Do. von 9.00 – 12.00 Uhr), mittels Sperrmüllkarte am Abfallkalender oder unter www.landkreis-bamberg.de zu erfolgen. Anmeldeschluss für das II. Quartal ist der 12.03.2009.

Wertstoffhof Stegaurach (im Ortsteil Waizendorf-Kaifeck)

Öffnungszeiten:	Sommer (ab 30.03.) Mi. 14.00 – 18.00 Uhr Sa. 09.00 – 13.00 Uhr	Winter (ab 27.10.) Mi. 14.00 – 17.00 Uhr Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
-----------------	--	--

Der nächste Wertstoffhof befindet sich in Burgebrach, Kapellenfeld 9 (Bauhof).

Öffnungszeiten:	Sommer (ab 30.03.) Di. 16.00 – 18.00 Uhr Do. 15.00 – 18.00 Uhr Sa. 09.00 – 14.00 Uhr	Winter (ab 27.10.) Di. 15.00 – 17.00 Uhr Do. 16.00 – 18.00 Uhr Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
-----------------	---	---

Problemmüllsammmlung im Frühjahr 2009

Wie üblich, findet im Frühjahr die erste Problemmüllsammeltour im Landkreis Bamberg statt.

Folgende Termine sind für den Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach vorgesehen:

Samstag, den 21.03.2009

8.30 – 10.00 Uhr Stegaurach, gemeindlicher Bauhof, Hartlandener Str. 20 B

10.15 – 11.15 Uhr Walsdorf, Häckselplatz am Sportgelände

Am Fahrzeug des Entsorgers können Abfälle abgegeben werden, die nicht über die Restmülltonne entsorgt werden dürfen, da von ihnen eine Gefahr ausgehen kann. Aus diesem Grund sind bei Erfassung, Lagerung, Transport und Entsorgung besondere Maßnahmen erforderlich. Der Gesetzgeber bezeichnet sie als „gefährliche Abfälle“.

Was gehört zum Problemabfall:

- **Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfungsmittel**,
z. B. Herbizide, Fungizide, Insektizide, Ratten- u. Mäusegift;
- **Flüssige Altfarben und Altlacke**
wassergefährdende Stoffe
- **Lösemittelhaltige Abfälle**
z.B. Benzin, Nitroverdüner, Fleck- u. Rostentferner, Pinselreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, usw.
- **Batterien aller Art (Autobatterien, Akkus, Knopfzellen)**
- **Chemikalien**
z. B. Säuren, Laugen, Salze, Beizen, Chemikalien aus dem Hobbybereich (Fotochemie, Chemielaborkästen, usw.)
- **Haushaltsreiniger und Wasch- bzw. Pflegemittel**
z.B. Abfluss- u. WC-Reiniger, Silbertauchbäder, Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel mit Gefahrensymbol, Autopflegemittel (Rostumwandler, Entfroster, usw.), nicht vollständig entleerte Spraydosen
- **Quecksilberhaltige Abfälle**
z.B. Thermometer, quecksilberhaltige Schalter
- **Feuerlöscher**
- **PCB-Kondensatoren**
z.B. aus alten Fernsehern und Waschmaschinen

Was wird nicht angenommen:

Hausmüll, Altöl, Altreifen, Asbestzementplatten, Druckgasflaschen, Munition, Gasentladungslampen (z.B. Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen – können am Wertstoffhof abgegeben werden.), Sprengkörper, Tierkadaver, Problemabfälle die aus Gewerbe und Industrie stammen.

Tipps und Hinweise:

- **Altmedikamente:**
Können über die Restmülltonne entsorgt werden, da ihre Beseitigung unproblematisch ist. Um einen evtl. Mißbrauch vorzubeugen sollten Sie die Medikamente verpackt in die Restmülltonne geben.
 - **Altlacke/Altfarben:**
Gebinde mit vollständig eingetrockneten Farben und Lacken sind Restmüll, da das schädliche Lösungsmittel bereits verdampft ist. Eine Abgabe bei der Problemmüllsammlung ist nicht mehr notwendig! Restentleerte metallische Gebinde (z.B. Eimer, Farbdosen) können als Schrott am Wertstoffhof abgegeben werden.
 - **Batterien:**
Seit 01.10.1998 ist der Handel verpflichtet, alle von ihm vertriebenen Batterien nach Gebrauch kostenlos zurückzunehmen und diese an die Hersteller zur Verwertung oder Beseitigung zu übergeben.
 - **Altöl:**
Der Handel ist per Gesetz zur Rücknahme von Altöl verpflichtet. Jedes Geschäft, das Altöl verkauft muss die gleiche Menge auch wieder kostenlos zurücknehmen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung oder Wiederverwertung zuführen. Für Sie als Kunde ist es notwendig die Quittung beim Kauf von Öl aufzuheben, um eine Rücknahme des Altöls durch den Verkäufer sicherzustellen.
- Bei Fragen oder Probleme wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landkreises 0951/85-705 bzw. 85-706.

Folgen verspäteter Zahlung

Die VG Stegaurach weist darauf hin, dass bei nicht rechtzeitiger Steuer-, Beitrags-, Abgabe- und Gebührenzahlung Säumniszuschläge und Mahngebühren anfallen. Bei einer Säumnis von mehr als 3 Tagen ist gemäß Art. 13 KAG bzw. § 1 Abs. 2 Nr. 5 AO i.V.m. § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des rückständigen, auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren nach unten abgerundeten Steuer-, Beitrags-, Abgabe- und Gebührenbetrages zu entrichten. Außerdem haben Sie gegebenenfalls die entstehenden Mahngebühren und Zwangsvollstreckungskosten zu tragen. Das gilt auch dann, wenn Sie gegen den Bescheid Widerspruch erhoben haben.

Zweite Bekanntmachung für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland am 7. Juni 2009

Am 7. Juni 2009 findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich dort sonst gewöhnlich aufhalten und am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen,
2. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich dort sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinander folgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,
5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt **nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Vordruck spätestens bis zum 17. Mai 2009 zu stellen.**

Einem Antrag auf Eintragung in ein deutsches Wählerverzeichnis, der erst nach dem 17. Mai 2009 bei der zuständigen Gemeindebehörde eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17a Abs. 2 der Europawahlordnung).

Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei den Wahlen zum Europäischen Parlament am 13. Juni 1999 oder am 13. Juni 2004 in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, brauchen Sie keinen erneuten Antrag zu stellen. Ihre Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis einschließlich zum 17. Mai 2009 gegenüber der zuständigen Gemeindebehörde auf einem Formblatt beantragen, nicht in dem deutschen Wählerverzeichnis geführt zu werden. Die Entscheidung gegen eine Eintragung in ein deutsches Wählerverzeichnis gilt dann für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie hier erneut einen Antrag auf Eintragung in ein deutsches Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei den Europawahlen von 1979 bis 1994 in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Europawahl in Deutschland einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Nach einem Wegzug aus Deutschland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland müssen Sie immer einen neuen Antrag auf Eintragung in ein deutsches Wählerverzeichnis stellen.

Antragsvordrucke sowie Merkblätter zur Information können bei allen Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden.

Wenn Sie in der Bundesrepublik Deutschland **als Wahlbewerber** für einen der deutschen Sitze im Europäischen Parlament kandidieren wollen, ist u. a. Voraussetzung, dass Sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit Ihrem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit dem Wahlvorschlag mit Ihrer Kandidatur müssen Sie eine Versicherung an Eides statt abgeben, dass bei Ihnen die o. g. Voraussetzungen für eine aktive oder passive Wahlteilnahme vorliegen.

Bamberg, 22. Januar 2009

Ramming-Scholz
Kreiswahlleiterin

Sachkundelehrgang zum Tiertransport nach Tierschutztransportverordnung

Nach der EU-Verordnung EU 1/2005 sind gewerbliche Tiertransporte nur mit einem Befähigungsnachweis zulässig. Dies gilt besonders für Landwirte, die ihre eigenen Nutztiere transportieren.

Am Dienstag, den 10. März 2009 um 19.30 Uhr veranstaltet das Amt für Landwirtschaft und Forsten Bamberg in Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt Bamberg einen Sachkundelehrgang zum Tiertransport mit anschließender Prüfung. Der Lehrgang findet im Amt für Landwirtschaft und Forsten, Schillerplatz 15, 96047 Bamberg, statt. Dauer der Veranstaltung 2 bis 3 Stunden.

Mit erfolgreicher Prüfung kann der Befähigungsnachweis bei der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde beantragt werden.

Anmeldungen bitte unter 0951-8687-0 Amt für Landwirtschaft und Forsten Bamberg.

Hospiz-Akademie Bamberg

Herausforderung Notfallseelsorge – Erste Hilfe für die Seele

Als ein besonderes Angebot für alle relevanten Berufsgruppen wie SeelsorgerInnen, Feuerwehrleute, MitarbeiterInnen im Rettungswesen, PolizeibeamtInnen, BestatterInnen, aber auch für alle sonstigen Interessierten, veranstaltet die Hospiz-Akademie Bamberg ein Seminar zum Thema Notfallseelsorge. Bei einem schrecklichen Ereignis gibt es sicher keine Patentrezepte für seelischen Beistand, jedoch aus der langjährigen Erfahrung des Kursleiters viele hilfreiche Verhaltensregeln, die in Impulsreferaten erläutert und in Rollenspielen geübt werden. Seminarleiter ist Benjamin Hengstermann, Dipl. Theologe und Notfallseelsorger. Der Kurs findet am 2. März von 9.00 bis ca. 17.00 Uhr statt.

Anmeldungen werden werktags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr unter Telefon 0951-9550722 entgegen genommen.

Mikrozensus 2009 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2009 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres annähernd 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2009 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2009 enthält zudem noch Fragen zu Körpergröße und Gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet.

Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2009 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

KINDER-KULTUR-ABO

Kultur für Kinder in der Region

Was ist das Kinder-Kultur-ABO?

Das Kinder-Kultur-Abo ist eine Eintrittskarte für vier Veranstaltungen. Es richtet sich an Kinder zwischen vier und zwölf Jahren. Erwachsene können selbst nicht Abonnenten werden, ihre Kinder aber trotzdem begleiten und an der Tageskasse stets Einzelkarten erhalten. Das Abo ist übertragbar, d. h. es kann auch mal ein anderes Kind mit dieser Karte zu einer Veranstaltung gehen. Das Kinder-Kultur-ABO gibt es seit 2002. Seine Idee ist rechtlich geschützt. 2006 erhielt das Kinder-Kultur-ABO einen ersten Preis aus den Händen von Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen.

Programm 2009

Sonntag, 8. 3. 09

17.00 Uhr **Konzert „Karneval der Tiere“**
mit Musikern der Bamberger Symphoniker
Steigerwaldhalle Burgebrach

Sonntag, 17. 5. 09

14.00 Uhr **Lesung mit Alexandra Fischer-Hunold**
Windeckhalle Burgebrach

Sonntag, 21. 6. 09

14.00 Uhr **Puppentheater „Bruzzelia Quasselfuß“**
Die Muggnpfiffer – Marionettenbühne
Schulturnhalle Schönbrunn

Samstag, 18. 7. 09

14.00 Uhr **Schauspiel „Piratenlissy“**
Ensemble des Kinder-Kultur-Abos
Vissiliki Toussa und Wolfgang Krebs
Schulhof Burgebrach

Hier kann die Abo-Karte gekauft werden:

- Rathaus Burgebrach, Zi. Nr. 03, Hauptstraße 3, 96138 Burgebrach
- Rathaus Schönbrunn, Zettmannsdorfer Straße 16, 96185 Schönbrunn i. Steigerwald
- Raiffeisenbank Burgebrach, Hauptstraße 33, 96138 Burgebrach
- Sparkasse Burgebrach, Hauptstraße 32, 96138 Burgebrach
- Raiffeisenbank Schönbrunn, Zettmannsdorfer Straße 13, 96185 Schönbrunn i. Steigerwald
- Sparkasse Schönbrunn, Ampferbacher Straße 12, 96185 Schönbrunn i. Steigerwald

Weitere Infos im Rathaus Burgebrach, Frau Elisabeth Thum, Tel. 09546-941615 oder im Internet unter www.kinder-kultur-abo.de

Amtliche Bekanntmachungen GEMEINDE STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Siegfried Stengel

900 Jahre Waizendorf – ein Blick zurück

Unter diesem Motto findet ein Informationsabend im Sportlerheim des SV Waizendorf statt. Steffi Schlauch und Ute Trepesch referieren Daten zur Dorfentwicklung. Umrahmt wird die Veranstaltung von einer kleinen Ausstellung mit Fotos, Urkunden, Gebrauchsgegenständen und Geschichten unseres Dorfes aus der „guten, alten Zeit“. Alle Waizendorfer, aber auch interessierte „Fremde“, sind herzlich eingeladen.

Dorfgemeinschaft Waizendorf, Kontaktperson: Dagmar Roth (0951-299279).

Freitag, 27. 3. 2009:

Beginn des Vortrages um 19.00 Uhr im Sportlerheim des SV Waizendorf. Die Ausstellung kann ab 18 Uhr besichtigt werden.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Stegaurach im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Stegaurach (Nr. 01/09ö) vom 20.01.2009

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung.

Änderung der Tagesordnung

1. Bürgermeister STENGEL teilt mit, dass zu TOP 3ö der heutigen Sitzung Herr SCHWARZ von der E.ON Bayern AG anwesend sein wird und bittet darum, den Tagesordnungspunkt aus diesem Grund vorzuziehen.

Von Seiten des Gemeinderates werden hiergegen keine Einwände erhoben.

1ö Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 16.12.2008 (Nr. 11/08ö)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 16.12.2008 (Nr. 11/08ö) wird ohne Einwände genehmigt.

3ö Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages mit der E.ON Bayern AG nach gesetzlich vorgeschriebener Ausschreibung

Die Laufzeit des derzeit gültigen Strom-Konzessionsvertrages der Gemeinde Stegaurach endet am 08.12.2011. Das neue Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) schreibt in § 46 Abs. 3 vor, dass die Gemeinden spätestens zwei Jahre vor Ablauf der Verträge das Vertragsende durch Veröffentlichung im Bundesanzeiger oder im elektronischen Bundesanzeiger bekannt machen müssen. Die Bekanntmachung gemäß EnWG ist mit einer Aufforderung zur Bewerbung für einen Neuabschluss des Konzessionsvertrages verbunden.

Von der Verwaltung wurde deshalb gem. § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) im elektronischen Bundesanzeiger vom 18.08.2008 das Laufzeitende des bestehenden Vertrages sowie die Absicht zum Neuabschluss eines Konzessionsvertrages mit einer Laufzeit von 20 Jahren bekannt gegeben.

Aufgrund dieser Bekanntmachung hat sich lediglich die Fa. E.ON Bayern AG mit Schreiben vom 30.10.2008 beworben. Der Bewerbung liegt der mit dem Bayerischen Gemeindetag im Jahr 2007 abgestimmte und vom Bayerischen Staatsministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie genehmigte Musterkonzessionsvertrag zugrunde. Der Bayerische Gemeindetag empfiehlt den Abschluss dieses Mustervertrages.

Herr SCHWARZ von der E.ON Bayern AG erläutert dem Gemeinderat die gesetzlichen Vorgaben und Grundlagen sowie Einzelheiten und Neuerungen des (Muster-)Konzessionsvertrages 2007.

So wurden bisher u.a. bei Baumaßnahmen der Kommunen die an den Anlagen von E.ON Bayern verursachten Baukosten der Kommune in voller Höhe in Rechnung gestellt. Der neue Muster-Konzessionsvertrag sieht nunmehr vor, dass diese Kosten auf die Vertragspartner aufgeteilt werden, was eine günstigere Folgekostenregelung für die Kommune bedeutet. Deshalb bietet der § 5 Abs. 2 des Konzessionsvertrages die Wahlmöglichkeit zwischen zwei Alternativen:

– Alternative 1

Die Gemeinde und E.ON Bayern tragen die ersten 10 Jahre je die Hälfte, danach trägt die Gemeinde 40 % und E.ON Bayern 60 % der Kosten.

– Alternative 2

Die Gemeinde führt die Tiefbauarbeiten (Erdarbeiten) einschließlich der Wiederherstellung der Oberfläche auf eigene Kosten durch. Die Arbeiten an den Anlagen der E.ON Bayern AG führt diese auf eigene Kosten durch.

Aufgrund der Erfahrungen bei schon abgeschlossenen Verträgen zwischen der E.ON Bayern und anderen Kommunen, wurde im vorliegenden Konzessionsvertrag die zweite Variante aufgenommen. Die in § 8 geregelte Vertragsdauer sieht eine Laufzeit von 20 Jahren vor. Auf Nachfrage teilt Herr SCHWARZ mit, dass eine Vertragslaufzeit von 20 Jahren mit einer Ausstiegsklausel beider Vertragspartner nach 10 Jahren möglich sei. Erfahrungsgemäß haben sich jedoch die betroffenen Kommunen für eine 20-jährige Vertragslaufzeit ohne vorzeitige Ausstiegsmöglichkeit entschieden, da diese eine höher Investitionssicherheit mit sich bringt, so dass Budgetentscheidungen der Gemeinde leichter getroffen werden können. Außerdem kann sich die Kommune die günstigere Folgekostenregelung auf 20 Jahre sichern. Nach Unterzeichnung des vorliegenden Konzessionsvertrages erhält die Gemeinde Stegaurach einen Nachtrag zum bestehenden Konzessionsvertrag, damit die Gemeinde die günstigere Folgekostenregelung in § 5 Abs. 2 bereits auch zwischen 2008 und 2011 nutzen kann.

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, die Alternative 2 als Folgekostenregelung in § 5 Abs. 2 des Konzessionsvertrages zu Grunde zu legen, den Konzessionsvertrag mit einer Laufzeit von 20 Jahren ohne Ausstiegsklausel nach 10 Jahren abzuschließen sowie mit der Fa. E.ON Bayern AG den vom Bayerischen Gemeindetag empfohlenen vorliegenden Konzessionsvertrag zum 09.12.2011 abzuschließen.

Herr SCHWARZ teilt in diesem Zusammenhang mit, dass mit dem derzeit bestehenden Konzessionsvertrag der Gemeinde Stegaurach auch ein Straßenbeleuchtungsvertrag mit gleicher Laufzeit abgeschlossen wurde. Aufgrund der Vorgaben des Gesetzgebers zur Trennung des Stromvertriebes vom Netzgeschäft, ist eine Änderung des bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrages notwendig. Derzeit regelt der bestehende Straßenbeleuchtungsvertrag der Gemeinde Stegaurach nicht nur den Betrieb und die Wartung der Straßenbeleuchtung, sondern auch die Lieferung der notwendigen elektrischen Energie. Im Rahmen der Bewerbung zum Konzessionsvertrag wurde deshalb durch die E.ON Bayern AG ebenfalls ein neuer Straßenbeleuchtungsvertrag mit gleichen Konditionen und Bedingungen wie bisher, jedoch mit einer jetzt üblichen Vertragslaufzeit von 5 Jahren, sowie ein separater Stromlieferungsvertrag vorgelegt. Die neuen Musterverträge wurden mit dem Bayerischen Gemeindetag abgestimmt. Aus Sicht des Bayerischen Gemeindetages können die Kommunen dem vorgesehenen Vertragssplittling zustimmen. Sie führt zu mehr Rechtssicherheit und Rechtsklarheit. Für Kommunen ergeben sich durch den neuen Stromlieferungsvertrag keinerlei Änderungen in der Abrechnungssystematik und bei den Energiekosten. Der neue Stromlieferungsvertrag bietet darüber hinaus den Vorteil der kurzen Laufzeit (1 Jahr) sowie einen günstigeren Strompreis für den Fall, dass die Kommunale Rahmenvereinbarung endet.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Eine entsprechende Beschlussfassung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

2ö Vereinfachte Bebauungsplanänderung „Teichäcker“

Der Eigentümer des Grundstücks „Wegackerstraße 12“ möchte auf seinem Grundstück ein Carport errichten. Im rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Teichäcker“ ist hierfür kein Baurecht ausgewiesen. Weiterhin befindet sich auf dieser Fläche eine nicht gesicherte Kanal- und Wasserleitung. Zur Schaffung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung wird die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren beantragt. Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 12.01.2009 (TOP 6ö) bereits mit der Angelegenheit befasst und empfiehlt dem Gemeinderat, eine Bebauungsplanänderung im vereinfachten Verfahren durchzuführen. Mit dem Antragsteller soll ein Planungskostenübernahmevertrag abgeschlossen werden.

2.1ö Änderungsbeschluss

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt die Durchführung einer vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Teichäcker“ gemäß § 13 BauGB. Mit der Änderung sollen die auf Privatgrund verlegten öffentliche Leitungen (Kanal- und Wasserleitung) gesichert und ein Baurecht für ein Carport geschaffen werden. Der Änderungsbereich betrifft den südöstlichen Grundstücksteil der Fl.Nr. 639/2 Gmkg. Höfen. Er grenzt im Süden an das vorhandene Carport des Grundstücks Fl.Nr. 640/7 Gmkg. Höfen, im Westen an das landwirtschaftliche Grundstück Fl.Nr. 639/4 Gmkg. Höfen, im Norden an die Gartenfläche des Grundstücks Fl.Nr. 639/2 Gmkg. Höfen und im Osten an den Wendehammer der Ortsstraße „Wegackerstraße“ an. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Der betroffenen Öffentlichkeit und den berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll innerhalb einer angemessenen Frist Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden (§ 13 Abs. 2 Ziffer 2 u. 3 BauGB). Gleichzeitig soll darauf hingewiesen werden, dass von der Umweltprüfung abgesehen wird (§ 13 Abs. 3 BauGB).

2.2ö Billigung des Plankonzepts

Der Gemeinderat Stegaurach hat Kenntnis genommen vom Plankonzept des Herrn Alexander SEITZ vom 17.12.08 für die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Teichäcker“ und billigt diese. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Antragsteller einen Planungskostenübernahmevertrag abzuschließen und die weiteren Schritte einzuleiten.

4ö Vorstellung möglicher Plankonzepte zum Ausbau Ortsstraße „Sonnenweg“ in Kreuzschuh

Der Bauausschuss Stegaurach hat in seiner Sitzung vom 06.10.2008 (TOP 9ö) beschlossen, dass für die Ortsstraße „Sonnenweg“ in Kreuzschuh eine Straßenplanung in Auftrag geben werden soll.

Das Ing.-büro BALLING hat der Gemeinde Stegaurach nunmehr drei Plankonzepte zum Ausbau der Ortsstraße „Sonnenweg“ in Kreuzschuh vorgelegt und bittet um Entscheidung, auf welchem Grundkonzept die weitere Planung erfolgen soll. Dem Gemeinderat werden die einzelnen Planvarianten vorgestellt. Für eine ordnungsgemäße Erschließung der angrenzenden Grundstücke ist in jedem Fall ein Grunderwerb durch die Gemeinde nötig.

Der Gemeinderat Stegaurach beauftragt 1. Bürgermeister STENGEL, entsprechende Grundstücksverhandlungen mit den betroffenen Eigentümern zu führen.

5ö Information zur Erstellung eines Einzelhandelsgutachtens für die Gemeinde Stegaurach

Der Gemeinderat Stegaurach hat in seiner Sitzung vom 13.11.2007 (TOP 4.1ö und 4.2ö) einen Änderungsbeschluss zum Flächennutzungsplan sowie einen Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Unterer Mittelberg“, welcher ein Gesamtkonzept für eine Anbindung der „Erhard-Uhlig-Straße“ und des vorhandenen Nahversorgungsgebietes, eine Gemeinbedarfsfläche für die Jugend sowie Wohn- und gewerbliche Bauflächen vorsieht, beschlossen. In der Gemeinderatssitzung vom 28.10.2008 (TOP 5ö) wurde beschlossen, das Verfahren vorerst ruhen zu lassen und ein Einzelhandelsgutachten in Auftrag zu geben. Aufgrund der Diskussionsbeiträge im Gemeinderat hat die Verwaltung einen Fragenkatalog für die Aufgabengestaltung eines Einzelhandelsgutachtens für die Sicherstellung der Versorgung der Gemeinde Stegaurach und des Nahbereichs (lt. Regionalplanung) erarbeitet und dem Bauausschuss in seiner Sitzung vom 03.11.2008 zu Kenntnis gegeben. Die Verwaltung hat dann Fachbüros zur Angebotsabgabe aufgefordert und dem Gemeinderat in seiner Sitzung vom 16.12.2008 (TOP 10ö) die Ergebnisse der Angebotseinholung für eine Auftragsvergabe vorgelegt. Der Gemeinderat Stegaurach hat in dieser Sitzung beschlossen, dass der Fragenkatalog durch die Bauverwaltung nochmals erläutert werden soll. Darüber hinaus wurde gewünscht, dass von der Fa. CIMA Beratung+Management GmbH ebenfalls ein Angebot zur Erstellung eines Einzelhandelsgutachtens eingeholt werden soll. Der Fragenkatalog wurde bereits mit der Sitzungsladung an alle Gemeinderäte zugestellt.

Herr GECK von der Bauverwaltung erläutert dem Gemeinderat den erstellten Fragenkatalog. Im Einzelnen sieht dieser für die Erstellung eines Einzelhandelsgutachtens folgende Leistungspunkte vor:

1. Erhebung des vorhandenen Gewerbecapozentials mit Sortimentsstruktur

Die Erhebung des vorhandenen Gewerbecapozentials mit Sortimentsstruktur ist die grundlegende Voraussetzung zur Ermittlung der Leistungskraft des örtlichen Einzelhandels und der Ableitung von Handlungsempfehlungen. Die Analyse der aktuellen Einzelhandelsituation lässt Rückschlüsse auf die derzeitige Versorgungssituation der Stegauracher Bevölkerung zu und kann gegebenenfalls auch erste Hinweise auf mögliche sortimentspezifische Angebotslücken bzw. Probleme bei der wohnortnahen Versorgung liefern.

2. Standortanalyse und „Point of Sales“ Erhebung

Bei einer Standortanalyse sollen vorhandene Standorte und mögliche Entwicklungsflächen auf ihre Eignung für den Einzelhandel untersucht und bewertet werden. Bei einer „Point of Sales“ Erhebung werden vor allem vorhandene Läden auf die Präsentation und Sortimentsbreite ihrer Produkte sowie auf die Personal- und Servicequalität hin untersucht. Weiterhin wird die Gesamtverkaufsfläche, das Erscheinungsbild und die Lage des Geschäftslokales analysiert.

3. Abdeckung der Konsumwünsche der Bevölkerung durch die vorhandenen Gewerbetreibenden mit Trendforschung

Es sollen mögliche Angebotslücken oder -überhänge und damit ein eventuelles Entwicklungspotenzial ermittelt werden. Die Konsumwünsche sollen auch unter der Berücksichtigung der wirtschaftlichen (z.B. Kaufkraft) und demographischen (z.B. Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsstrukturen) Rahmenbedingungen für die verschiedenen Betriebstypen und Branchen ermittelt werden.

4. Wünsche der Bevölkerung mit Nachfrageanalyse

Angesichts von kontinuierlichen Veränderungen im Verbraucherverhalten stehen Einzelhändler zunehmend vor der Herausforderung, sich den veränderten Standortentwicklungen und -anforderungen anzupassen. Mit der Befragung soll die Attraktivität der Gemeinde und das Einkaufsverhalten ermittelt werden. Sinnvoll erscheint hier eine telefonische Haushaltsbefragung um auch Meinungen und Anregungen von Bürgern zu erhalten, welche nicht oder nur selten in Stegaurach einkaufen. Durch eine Befragung insbesondere in den Themenschwerpunkten der sortiments-spezifischen Einkaufsorientierung, der Einkaufshäufigkeit, in und außerhalb der Gemeinde, soll eine Stärken- und Schwächenanalyse des örtlichen Einzelhandels ermöglicht werden.

Um einen Gesamtüberblick zu erhalten, sollte auch noch eine Händler- und Dienstleistungsbefragung durchgeführt werden um die individuellen Bedürfnisse der Gewerbetreibenden abzufragen.

5. Maßnahmen zur Sicherung der Versorgungsfunktion auch im Hinblick auf dem Demographischen Wandel

Hier sollen Handlungskonzepte zur Sicherung der Versorgung der örtlichen Bevölkerung sowie der Bevölkerung des Nahbereichs aufgezeichnet werden. Insbesondere soll auf die Aspekte des Demographischen Wandels im Hinblick auf die Nahversorgung eingegangen und eine Aussage zur Sicherung der Versorgung getroffen werden.

6. Konkurrenzanalyse

a) Gewerbetreibende untereinander innerhalb der Gemeinde b) Gemeinde Stegaurach mit den umliegenden Gemeinden

Mit dieser Analyse soll die Konkurrenzsituation des Einzelhandels innerhalb der Gemeinde und mit den umliegenden Gemeinden untersucht und Profilierungsmöglichkeiten zur Sicherung der einzelnen Standorte aufgezeichnet werden.

7. Fußgängerfrequenzanalyse

Diese Analyse soll aufzeichnen, wie sich die Fußgängerfrequenz auf das Einkaufsverhalten auswirkt und welche fußläufigen Entfernungen (Laufzeitqualität) die Kunden für ihre Einkäufe akzeptieren. Weiterhin sollen die Auswirkung der Fußgängerfrequenz für mögliche neue Standorte des Einzelhandels auf andere Infrastruktureinrichtungen der Gemeinde (Bushaltestellen, Friedhof, Schule usw.) untersucht werden.

8. Erstellung eines alternativen Nahversorgungskonzeptes

a) bei ausschließlicher Betrachtungsweise der Gesamtgemeinde b) für den Naheinzugsbereich entsprechend der Landes- und Regionalplanung

Alternativ soll anstelle der Errichtung eines Einkaufsmarktes für die in den Analysen eventuell festgestellten Angebotslücken ein Versorgungskonzept mit Sortiments- und Standortempfehlung vorgeschlagen werden.

9. Wie kann der Kaufkraftabfluss gebunden werden (auch nach Ortsteilen) und welche Auswirkungen (z.B. Umverteilungsquoten) hat dies auf bestehende Betriebe in der Gemeinde ?

Eine Kaufkraftstromanalyse soll aufzeigen, in welchen Betrieben und bei welchen Warengruppen eine Kaufkraft abfließt und wie diese in naher Zukunft gebunden werden kann. Die daraus entstehenden Entwicklungspotenziale sollen dann zu einer Verbesserung der wohnortnahen Versorgung genutzt werden.

Aus diesem Fragenkatalog ist klar ersichtlich, dass die meisten Untersuchungsbausteine ausschließlich für einige wenige Gewerbetreibenden und nicht für die Gesamtbevölkerung einen Nutzen bringen. Aus diesem Grund sollte, wie im Aktenvermerk der Bauverwaltung vom 03.11.2008 aufgeführt, sich die Gemeinde Stegaurach das alleinige Eigentumsrecht an diesem Gutachten sichern. Die betroffenen Gewerbetreibenden könnten dann die Ergebnisse der einzelnen Untersuchungsbausteine von der Gemeinde erwerben. Diese Vorgehensweise würde eine teilweise Refinanzierung des Gutachtens bedeuten.

Zum Kosten und Nutzenverhältnis eines Einzelhandelsgutachtens wird nochmals auf das Schreiben von Herrn Professor Günter HEINRITZ vom Institut HEINRITZ, SALM & STEGEN vom 10.12.2008 hingewiesen, welches bereits in der GR-Sitzung vom 16.12.2008 (TOP 10ö) dem Gemeinderat bekannt gegeben wurde.

3. Bürgermeister LITZLFELDER regt an, dass bei der Erstellung eines derartigen Gutachtens auch die einzelnen Ortsteile der Gemeinde Stegaurach mit einbezogen werden sollen.

GR WAßMANN schlägt vor, dass aus den Reihen des Gemeinderates eine Arbeitsgruppe gebildet werden soll, welche einen genauen Fragenkatalog für die Erstellung eines Einzelhandelsgutachtens erarbeitet.

2. Bürgermeister WAGNER teilt mit, dass eventuell Vertreter der in Frage kommenden Institute im Gemeinderat ihr Konzept zur Erstellung eines Einzelhandelsgutachtens vortragen könnten.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis.

6ö Informationen durch den Bürgermeister

6.1ö Abhaltung verschiedener Ausschuss- und Arbeitskreissitzungen

1. Bürgermeister STENGEL teilt mit, dass mit Hinblick auf die Haushaltsplanerstellung sowie sonstigen laufenden Projekten in nächster Zeit einige Sitzungen der gemeindlichen Ausschüsse bzw. Arbeitskreise stattfinden werden.

7ö Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Anfragen

7.1ö Sachstandsbericht zur Errichtung eines Geh- und Radweges an der GVS Mühlendorf-Kreuzschuh

GR BURKART bittet um einen Sachstandsbericht bezüglich der Errichtung eines Geh- und Radweges zwischen Mühlendorf und Kreuzschuh.

1. Bürgermeister STENGEL teilt mit, dass diesbezüglich am 21.01.2009 ein Ortstermin mit dem Ing.-büro BALLING stattfinden wird, um weitere Einzelheiten zu besprechen.

7.2ö Beitritt der Gemeinde Stegaurach zur Klimaallianz Bamberg

GR FRICKE teilt mit, dass die Fraktion Grüne/Aktive Bürgerstimme einen schriftlichen Antrag zum Beitritt der Gemeinde Stegaurach zur Klimaallianz Bamberg stellen wird.

Bauamtsleiter GECK teilt hierzu mit, dass der Verwaltung bereits ein Schreiben des Landratsamtes Bamberg mit einer Absichtserklärung zum Beitritt der Klimaallianz vorliegt. Bei genauer Prüfung der Absichtserklärung sind jedoch noch einige rechtliche Fragen aufgetreten, welche vorab noch mit dem Landratsamt Bamberg geklärt werden sollten, bevor eine Entscheidung im Gemeinderat erfolgt.

7.3ö Sitzungen des Arbeitskreises im Rahmen des Altenhilfeprojekts „Miteinander Älter werden in Stegaurach“

GR FRICKE fragt nach, weshalb bereits seit längerem keine Sitzungen mehr des Arbeitskreises, welcher im Rahmen des Altenhilfe-

projekts „Miteinander Älter werden in Stegaurach“, stattfinden. Der Arbeitskreis hat in der Vergangenheit einige gute Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Lebensqualität im Alter in Stegaurach entwickelt.

1. Bürgermeister STENGEL teilt mit, dass das Altenhilfeprojekt zwischenzeitlich ausgelaufen ist. Außerdem besteht seitens einzelner Arbeitskreismitglieder kein Interesse mehr an einer weiteren Mitarbeit. Der Ausschuss für Jugend, Senioren und soziale Angelegenheiten wird sich in seiner nächsten Sitzung mit diesem Thema näher befassen.

7.4ö Abrechnung der Erschließungskosten für den Ausbau der „Schulstraße“

GR METZNER teilt mit, dass die Erschließungskosten für den Ausbau der „Schulstraße“ baldmöglichst abgerechnet werden sollten, da der Gemeinde Stegaurach sonst Zinsausfälle entstehen. Da im Rahmen des Ausbaus auch Teile der Ortsstraßen „Hirtenleite“ und „Freiersstraße“ einbezogen waren, bittet er um Prüfung, ob die gesamten Anlieger der beiden Straßen bei der Abrechnung mit herangezogen werden müssen.

7.5ö Einladung zum Faschingstanz der KAB Stegaurach

GR SCHRAMM teilt mit, dass am 31.01.2009 um 19.30 Uhr im Pfarrheim der Faschingstanz der KAB Stegaurach stattfindet und hierzu alle Gemeinderäte recht herzlich eingeladen sind.

T
E
R
M
I
N
E

T
E
R
M
I
N
E

T
E
R
M
I
N
E

T

Miteinander älter werden in Stegaurach

Der Arbeitskreis für das Altenhilfekonzept

TERMINE FÜR ALLE SENIORINNEN UND SENIOREN DER PFARREI

MÄRZ 2009

Dienstag, 17. März: FESTANDACHT zum 10. Weihetag der neu gestalteten Pfarrkirche, 14.00 Uhr, Pfarrkirche. Nachher im Pfarrsaal:

GEMÜTLICHER NACHMITTAG mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen. Anschließend **BILDERVORTRAG**: Karl SCHARF zeigt einen Rückblick auf den Umbau und auf die Weihe der Pfarrkirche vor zehn Jahren.

Um 13.30 Uhr fährt der Sammelbus ab Höfen über Waizendorf, Unteraurach, Debring, Hartlanden, Dellern, Pfarrkirche.

Fahrpreis 1,- €, Rückfahrt um ca. 17.00 Uhr. Der Erlös des Nachmittags wird für die Erhaltung des Projekts „Zirkus Giovanni“ (Don Bosco Werk Bamberg) gespendet.

Wer möchte **ehrenamtlich in der Team-Leitung der Gymnastikstunde für Frauen** ab 60 Jahren in Stegaurach mitarbeiten?

Die Gruppe trifft sich jeden Mittwoch im Pfarrheim St. Josef um 15.00 Uhr. Interes-

senten bitte im Pfarramt (29285), bei Frau Ursula Laufer (29570) oder bei Frau Helene Thaler (290246) melden.

Seniorenclub Stegaurach und Umgebung

Gemütlicher Donnerstag am 12. 3. 2009
Abfahrt 12.30 Uhr, Stegaurach Kirche. Zustiegemöglichkeiten wie immer.
Ziel: Wiesentheid

Senioren Stegaurach

Das nächste **Kaffeekränzchen** ist am Sonntag, 1. 3. in der alten Mühle Mühlendorf.

Bücherei:

16. März, 20 Uhr: Die oberfränkische Autorin Beate Rosner liest aus ihrem Band „Kriminalgeschichten. Tristan und Isolde“. Alle, die Lust haben bei einem Glas Wein dem Täter auf die Spur zu kommen, sind herzlich eingeladen.

T
E
R
M
I
N
E

T
E
R
M
I
N
E

T
E
R
M
I
N
E

T

Ansprechpartner: Seniorenarbeit der Pfarrei Stegaurach, Frau Dietz, Tel. 299772.
Seniorenkreis Höfen, Frau Sahliger, Tel. 296957
Seniorenkreis Mühlendorf, Frau Göller, Tel. 290465
Seniorenkreis Waizendorf, Frau Süppel, Tel. 290692
Bücherei Stegaurach, Frau Kempfen, Tel. 296730.
Gemütlicher Donnerstag Frau Waßmann, Tel. 29150.

Voranzeige!

UMWELTTAG 2009

– 12 Jahre Agenda 21 in Stegaurach –



Der Agenda 21-Beirat und die Gemeinde laden ein zum Umwelttag
am 17. Mai 2009 von 10.00 bis 16.00 Uhr
im Bereich Bürgersaal, Aurachtalhalle und Schule.

AUSSTELLUNGEN AKTIONEN UND INFOSTÄNDE

Weil sehr viel Information und Besichtigung auch Durst und Hunger macht, bieten wir natürlich auch Getränke und Essen an. Für Spaß und Unterhaltung ist ebenso gesorgt. Der Erlös des Festes wird einer sozialen Einrichtung zur Verfügung gestellt. Wir wünschen Ihnen schon heute einige informative Stunden beim Umwelttag 2009 und erhoffen uns eine rege Beteiligung der Bevölkerung. Die Agenda 21 beschäftigt sich mit drängenden Problemen der heutigen Zeit. Ziel soll es sein, eine ökologisch-wirtschaftlich

tragfähige und auch **sozial** gerechte Entwicklung unserer Erde zu erreichen.

- Hauptaufgaben sind:
- Armutsbekämpfung
 - Klima- und Umweltschutz
 - Umweltkatastrophen vermeiden bzw. bekämpfen

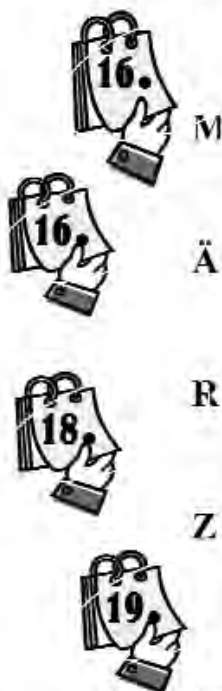
Hierzu können wir auch einen kleinen Beitrag in unserer Gemeinde leisten.

**Anmeldung für Ausstellungs- und Infostände sowie aktive Teilnahme am Umwelttag erbeten bei
1. Vors. Günther Litzlfelder, Tel. 29873 oder 9922215.**

**Nächste öffentliche Agenda 21-Beiratssitzung am 18. 3. 09 um 19.00 Uhr im Rathaus.
Baumschnitt am Obstbaumfeld Wildensorger Straße am 7. 3. 09 um 13.30 Uhr.**

BÜCHEREI Stegaurach

Termine - Termine - Termine



15:00 Uhr: **Preisverleihung**
Comic-Malwettbewerb

20:00 Uhr: Offener Literaturkreis
einmal anders!
Bei Wein & Kerzenschein liest Beate Rosner
aus ihrem Krimidebüt „*Tristan und Isolde*“

15:30 Uhr: Öffentl. Veransth. für Grundschüler
Lesung mit dem Autor J. Reinländer
„Rebecca Rasfuzzi und das magische
Buchstabenrülpskraut“ mit Büchertisch
und Autogrammstunde.
Bürgersaal: Eintritt 1 Euro.

16:00 Uhr: **Vorlesestunde mit dem**
Clown für Vier- bis Sechsjährige

Wir sind für Sie da:
Dienstag 15.00 – 17.00
Mittwoch (nicht i. d. Ferien) 10.00 – 11.00
Donnerstag 17.00 – 19.00
Im Gebäude der alten Schulumhalle

Zugang über den Parkplatz
Der neuen Aurachtalhalle,
Zu den Öffnungszeiten sind
Wir telefonisch zu erreichen
unter 0951 29 71 53 12

BÜCHEREI Stegaurach

„Die wilden Kerle“ gewinnen Gemeindepokal in Stegaurach

Gute Stimmung machte die ein oder andere Niederlage vergessen. Am 31. 1. 2009 fand in der Stegauracher Aurachtalhalle der erste Gemeindepokal Stegaurach im Hallenfußball statt. Erster Bürgermeister Siegfried Stengel, der den gestifteten Wanderpokal an „Die wilden Kerle“, eine Mannschaft des Vereinsheims Stegaurach übergab, zeigte sich von der sportlichen Begeisterung seiner Mitbürger sehr beeindruckt, umso mehr, dass der gesamte Erlös aus Tombola und Verkauf an eine soziale Einrichtung der Gemeinde übergeben werden soll.

Zehn Mannschaften waren beim Premierenturnier am Start und zeigten guten und fairen Fußball. Für Stimmung in der Halle sorgten die Jungs vom Struwwelpeter und dem Team Die Hausbräu mit ihren zahlreichen Fans. Das Einlagespiel der Mädchenmannschaft U13 und U15 der SpVgg Stegaurach endete 6:6 unentschieden. Noch mehr Bilder sind zu sehen unter www.spieldenball.de.

Vorrunde

Gruppe A

Ergebnisse

Förtch Maler – Die Windfelder Gang	0:1
Die wilden Kerle – Gemeindeauswahl	4:3
Lessner and Friends – Förtch Maler	3:3
Die Windfelder Gang – Die wilden Kerle	1:4
Gemeindeauswahl – Lessner and Friends	2:4
Die wilden Kerle – Förtch Maler	8:0
Gemeindeauswahl – Die Windfelder Gang	2:4
Lessner and Friends – Die wilden Kerle	3:3
Förtch Maler – Gemeindeauswahl	0:2
Die Windfelder Gang – Lessner and Friends	2:3

Tabelle	Spiele	Tore	Punkte
1. Die wilden Kerle	4	19:7	10
2. Lessner and Friends	4	13:10	8
3. Die Windfelder Gang	4	8:9	6
4. Gemeindeauswahl	4	9:12	3
5. Förtch Maler	4	3:14	1

Gruppe B

Ergebnisse

FFW Stegaurach – Struwwelpeter	5:0
Old Star Team – Pizzeria Elida	3:2
Die Hausbräu – FFW Stegaurach	1:4
Struwwelpeter – Old Star Team	1:5
Pizzeria Elida – Die Hausbräu	6:1
Old Star Team – FFW Stegaurach	2:1
Pizzeria Elida – Struwwelpeter	3:1
Die Hausbräu – Old Star Team	0:7
FFW Stegaurach – Pizzeria Elida	3:0
Struwwelpeter – Die Hausbräu	3:1

Tabelle	Spiele	Tore	Punkte
1. Old Star Team	4	17:4	12
2. FFW Stegaurach	4	13:3	9
3. Pizzeria Elida	4	11:8	6
4. Struwwelpeter	4	5:14	3
5. Die Hausbräu	4	3:20	0

Einlagespiel Vollzeit-Schnittchen

SpVgg Stegaurach 1 – SpVgg Stegaurach 2 6:6

Unsere Vollzeit-Schnittchen zeigten auf dem Hallenparkett ihre ersten Gehversuche, doch schon vor dem Spiel wurden sie belohnt. Die erhielten aus den Händen von Steffi und Christopher Meinecke (Landgasthof Windfelder), Andrea und Michael Hofmann (Vereinshaus Stegaurach) und Sylvia Zirkel (Blumen Weiß) wunderschöne Kapuzenjacken, hierfür herzlichen Dank unseren Sponsoren. Auch beim Spiel merkte man ihnen den Spaß an, insgesamt fielen zwölf sehr schöne Tore in diesem Spiel, das für die Mädchen am Liebsten kein Ende finden sollte. 6:6 war der gerechte Endstand.

Halbfinale

Die wilden Kerle – FFW Stegaurach	3:2
Old Star Team – Lessner and Friends	3:4

Spiel um Platz 9

Förtch Maler – Die Hausbräu	2:3
-----------------------------	-----

Spiel um Platz 7

Gemeindeauswahl – Struwwelpeter	5:4
---------------------------------	-----

Spiel um Platz 5

Die Windfelder Gang – Pizzeria Elida	3:1
--------------------------------------	-----

Spiel um Platz 3

FFW Stegaurach – Old Star Team	2:5
--------------------------------	-----

Endspiel

Die Wilden Kerle – Lessner and Friends	2:1
--	-----

Von Anfang an suchten die wilden Kerle ein schnelles Tor zu erzielen, jedoch scheiterten sie am guten Torwart oder am eigenen Unvermögen. Lessner and Friends verlagerte sich zu Beginn auf Konterspiel, nach einem Freistoß für Lessner and Friends in aussichtsreicher Position schalteten die wilden Kerle am Schnellsten, den Konter schloss Michi Lang zum viel umjubelten 1:0 ab. Die Jungs von Teamleiter Michael Hofmann zeigten weiter schönen Fußball und nach dem 2:0 durch Alex Andres schien die Partie gelaufen, zudem noch eine Zweiminuten-Zeitstrafe gegen Lessner and Friends verhängt wurde. Doch Matthias Hörnes brachte sein Team 23 Sekunden vor Schluss noch einmal heran. In der verbleibenden Zeit ließ der erste Gemeindepokal die wilden Kerle nichts mehr anbrennen.



Jagdgenossenschaft Stegaurach

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Stegaurach am 13. 3. 09 um 19.30 Uhr im Gasthaus Windfelder Stegaurach ergeht hiermit an alle Eigentümer der Grundflächen, die zu den Jagdrevieren gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung

3. Jahresbericht
4. Protokollverlesung
5. Kassenbericht und Prüfung
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Verwendung des Jagdpachtschillings
8. Wünsche und Anträge

Anmerkung: Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerade Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, der selben Jagdgenossen-

schaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Der Jagdvorsteher

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. 50 Jahre Mühlendorf
5. Sonstiges

Anmerkung: Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerade Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, der selben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Mühlendorf, den 14. 2. 2009

Der Jagdvorsteher

Montag

Die Jagdpächter
Lang / Beck

Jagdgenossenschaft Mühlendorf

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Mühlendorf und zum diesjährigen Jagdessen am Freitag, den 20. März 2009 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Alte Mühle“ ergeht hiermit an alle Eigentümer der Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Mühlendorf gehören, recht herzliche Einladung.

Amtliche Bekanntmachungen
GEMEINDE WALSDORF

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Heinrich Faatz

Sprechzeiten der Gemeinde Walsdorf

Montag	von 08.00 – 11.00 Uhr	
Dienstag	von 16.30 – 20.00 Uhr	Bürgermeister Faatz ab 18.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 – 11.00 Uhr	
Donnerstag	von 08.00 – 11.30 Uhr	Bürgermeister Faatz ab 09.30 Uhr
Tel. 095 49/354		Fax 095 49/51 70



Direktion für ländliche Entwicklung



Gemeinde Walsdorf



Agenda Beirat der Gemeinde Walsdorf

Machen Sie mit bei unserem
14. Aktionstag für die Umwelt
am Samstag, den 28. März 2009 von 9.00 – 14.00 Uhr

Wir benötigen Helfer in:

- **Walsdorf-Friedhof, 1. Bgm. Heinrich FAATZ, GR Albert TORNAU**
Wegebau
- **Walsdorf-Feuerwehr, Werner GRAU**
Arbeiten im Feuerwehrhaus
- **Walsdorf-Obst- und Gartenbauverein, Sabine BOROWSKI-ANZENHOFER, Peter ZWIRNER u. Willi OTT**
Arbeiten am Vereinsgarten, Obstbaumschnitt an Gemeindebäumen u. Bäumen an Flurbereinigungswegen
- **Walsdorf-Sportverein, Marco DI FILIPPO, Armin BAUREIS u. GR Eduard STÄRK**
Arbeiten am Sportheimanbau und Zuschauertribüne
- **Walsdorf-Sportangler, Anton BERGAB**
Arbeiten am Weihergelände
- **Walsdorf-FreiTraum, Matthias BECK, Jugend: Andre LEIPOLD**
Fundamente für Stehlen erstellen und Säuberungsarbeiten in Hohlwegen
- **Walsdorf-Gesangverein, 2. Bgm. Werner AUER**
Arbeiten in der Herzogscheune
- **Erlau-FST und FFW Erlau, Unter Uns, Karlheinz HEMM**
Arbeiten im Dorfgemeinschaftshaus Erlau
- **Kolmsdorf, GR in Irene GRÄBNER u. GR Franz ECK**
Arbeiten am Bolzplatz, Säuberungsaktion um Kolmsdorf und Feigendorf

Denken Sie daran, dass Sie auch Arbeitsgeräte, eine entsprechende Kleidung und evtl. Arbeitshandschuhe benötigen! Die Arbeitsgruppenleiter beraten Sie gerne.

Ca. 11.00 Uhr Brotzeit von GR in Gabi BAUREIS!

Getränke im Getränkemarkt Erlau abholen!

Anliefern von Abfallmaterial in der Kläranlage!

100. Geburtstag von Frau Ida Zeus aus Walsdorf



1. Bürgermeister Heinrich Faatz konnte am 27.01. der ältesten Einwohnerin der Gemeinde Waldorf, Frau Ida ZEUS, zu ihrem 100. Geburtstag gratulieren.

Jagdessen Walsdorf

An die Jagdgenossen des Gemeinschaftsjagdreviers Walsdorf ergeht herzliche Einladung zum gemeinsamen jährlichen Jagdessen **am Donnerstag, 26. 3. 2009, 19.00 Uhr, Gastwirtschaft „Weißes Lamm“, Walsdorf.**

Über Ihr zahlreiches Erscheinen freuen sich Ihre Jagdpächter.

Gez. Ehrhardt Knorn Wörner

Jagdessen in Erlau im Gasthaus Kießling am 6. März 2009 um 19.00 Uhr.

Einladung ergeht an alle Jagdgenossen der Erlauer Jagd.

Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Erlau

am 20. März 2009 um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Erlau.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Vorstand
3. Kassenbericht
4. Verwendung des Jagdpachtes
5. Wünsche und Anträge

Der Jagdvorsteher

Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Trabelsdorf

am 27. 3. 09 um 19.30 Uhr im „Bräustübl“ Trabelsdorf.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Kassenbericht
3. Verwendung des Jagdpachtschillings
4. Wünsche und Anträge

An alle Jagdgenossen ergeht hierzu herzliche Einladung.

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft der Angliederungsjagd Walsdorf

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Walsdorf

am 12. März 2009 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Weißes Lamm“ in Walsdorf

ergeht hiermit an alle Eigentümer der Grundflächen, die zum Angliederungsjagdrevier Walsdorf gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche **Einladung.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll Vorjahr

3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung der Vorstandschaft
6. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtes
7. Neuwahl des Jagdvorstandes
8. Sonstiges

Anmerkung: Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerade Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, der selben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Walsdorf, den 18. 2. 2009

Der Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft der Gemeinschaftsjagd Walsdorf

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Walsdorf

am 12. März 2009 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Weißes Lamm“ in Walsdorf

ergeht hiermit an alle Eigentümer der Grundflächen, die zum Angliederungsjagdrevier Walsdorf gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche **Einladung.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll Vorjahr
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung der Vorstandschaft
6. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtes
7. Neuwahl des Jagdvorstandes
8. Sonstiges

Anmerkung: Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerade Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, der selben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Walsdorf, den 18. 2. 2009

Der Jagdvorsteher

**Amtliche Bekanntmachungen
Zweckverband Wasserversorgung
Auracher Gruppe**

Zweckverband zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe

Austausch der Wasserzähler

Im Bereich der **Gemeinde Stegaurach werden im Ortsteil Wai-zendorf** von den Bediensteten des Zweckverbandes Auracher Gruppe Wasseruhren wegen Eichung im Monat **März 2009** ausgetauscht.

Schulnachrichten

Schulnachrichten der Volksschule Altenburgblick Stegaurach

Schulanmeldung für das Schuljahr 2009/2010

Geburt bis zum 30. November 2003

Jedes Kind, das bis zum 30. 11. 2003 geboren ist, wird schulpflichtig. Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der

Volksschule zurückstellen zu lassen. Im Vorjahr zurückgestellte Kinder sind erneut anzumelden.

Verschiebung der Schulaufnahme

Erziehungsberechtigte können für ein Kind, das nach dem 30. September 2003 geboren ist, die Schulaufnahme verschieben und den Einschulungstermin im darauf folgenden Schuljahr wahrnehmen. Dieses Verschieben ist nur einmal möglich und bedeutet keine Zurückstellung. Der bei der Schulleitung bis spätestens 15. Mai 2009 zu stellende Antrag muss nicht begründet werden.

Geburt nach dem 30. November 2003

Ein Kind, das nach dem 30. 11. 2003 geboren ist, wird auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen, wenn zu erwarten ist, dass das Kind aktiv am Unterricht teilnehmen kann. Für Kinder, die ab dem 1. 1. 2004 geboren sind, besteht die Möglichkeit der vorzeitigen Schulaufnahme jedoch nur dann, wenn ein schulpädagogisches Gutachten die Schulfähigkeit bestätigt. Weitere Auskünfte zur vorzeitigen Schulaufnahme erhalten die Erziehungsberechtigten auf Anfrage.

Anmeldeverfahren

Alle Kinder, die schulpflichtig werden, sind in der Volksschule Altenburgblick Stegaurach von einem Erziehungsberechtigten persönlich anzumelden.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- ggf. Nachweis der Sorgeberechtigung
- Nachweis über die Teilnahme am apparativen Seh- und Hörtest
- Nachweis über die Teilnahme an der schulärztlichen Untersuchung oder Nachweis über die Teilnahme an der Früherkennungsuntersuchung U9

Anmeldetage: 1. 4. und 2. 4. 2009

Für Kinder aus den Kindergärten Don Bosco und Sankt Marien werden wie in den Vorjahren Termine für die Anmeldung vereinbart. Die Zeitpläne werden rechtzeitig in den Kindergärten ausgehängt. Die Erziehungsberechtigten der anderen Kinder bitten wir, mit uns (VS Altenburgblick Stegaurach, Schulplatz 1, Telefon 0951-29290) bis zum **13. 3. 2009** Kontakt zur Vereinbarung des Anmeldetermins aufzunehmen.

Anmeldung an einer anderen Schule

Erziehungsberechtigte, die ein Kind an einer anderen Schule (Montessori-, Steiner-, Waldorf-Schule etc.) anmelden, werden gebeten, dies der Sprengelschule (VS Altenburgblick Stegaurach) spätestens bis zum 1. 4. 2009 mitzuteilen.

VS Altenburgblick Stegaurach

H. Kreß
Rektor

Bekanntmachung über die Schulanmeldung

**VS Aurachgrund
Grundschule Walsdorf
Tel.: 09549-921100
Fax: 09549-921102**

Öffnungszeiten des Sekretariats: Mo + Do, Fr 7.20 – 11.15 Uhr

Am **Montag, dem 23. März 2009** findet in der Zeit von **11.30 Uhr bis 14.30 Uhr** im Schulhaus Walsdorf für den Schulsprengel der Volksschule Aurachgrund die diesjährige Schulanmeldung für alle schulpflichtig werdenden Kinder statt. Um größere Wartezeiten bei der Schuleinschreibung zu vermeiden, werden im Kindergarten Terminlisten zum Eintragen ausgelegt. Eltern, deren Kinder den Kindergarten nicht besuchen, melden sich bitte wegen eines Termins in der Zeit vom 16. März bis 20. März 2009 beim Sekretariat der Schule.

Anmeldepflichtig sind:

1. alle Kinder, die bis zum 30. 11. 2009 sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am 30. November 2003 geboren sind; auch körperlich und geistig behinderte Kinder sind anmeldepflichtig,
2. alle Kinder, die im letzten Schuljahr zurückgestellt wurden,
3. alle Kinder, die die Eltern zurückstellen lassen wollen,
4. alle Kinder, für ein Gastschulantrag an eine andere Schule gestellt werden soll,
5. alle Ausländerkinder, unabhängig von den Kenntnissen in der deutschen Sprache.

Verschiebung der Schulaufnahme (Neuregelung!)

Erziehungsberechtigte können für ihr Kind, das im Oktober oder November 2003 geboren ist, die Schulaufnahme verschieben und den Einschulungstermin im darauf folgenden Schuljahr wahrnehmen. Dieses Verschieben ist nur einmal möglich und bedeutet keine Zurückstellung. Der bei der Schulleitung zu stellende Antrag muss nicht begründet werden.

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann ein Kind auch eingeschult werden, wenn es nach dem 30. November 2003 geboren ist. Bitte setzen sie sich dann vorab mit der Schule in Verbindung. Alle Erziehungsberechtigten werden gebeten, ihr Kind bei der Schuleinschreibung persönlich vorzustellen. Bei Unabkömmlichkeit kann auch ein erwachsener Vertreter, der über die Person des Kindes lückenlos Angaben machen kann, das Kind zur Schulanmeldung bringen.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- ggf. Nachweis der Sorgeberechtigung
- Nachweis über die Teilnahme am apparativen Seh- und Hörtest
- Nachweis über die Teilnahme an der Früherkennungsuntersuchung U9 oder Nachweis über die Teilnahme an der schulärztlichen Untersuchung
- bei Zurückstellung im Vorjahr: Zurückstellungsbescheid

Weitere Schulnachrichten:

Am Mittwoch, den 25. März 2009 findet in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr der 2. Elternsprechtag statt. Elternsprechtage sind in erster Linie für berufstätige Eltern gedacht, die die wöchentliche Sprechstunde der Lehrkraft am Vormittag nicht besuchen können. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, werden wie bisher Terminwünsche über die Kinder erfragt. Die Schulleitung wünscht sich im Interesse der Kinder lebhaften Kontakt zwischen Elternhaus und Schule.

gez. Thomas Spätling, Rektor
VS Aurachgrund

Maria-Ward-Gymnasium Bamberg

Das Maria-Ward-Gymnasium, sprachliches und wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (1. Fremdsprache Englisch), veranstaltet für Schülerinnen, die zum Schuljahr 2009/2010 in die 5. Jahrgangsstufe des Gymnasiums eintreten wollen und deren Eltern eine Informationsveranstaltung am

Dienstag, 17. 3. 2009 um 19.00 Uhr

in der Aula (Eingang Edelstraße 1). Die Schülerinnen werden in dieser Zeit durch ein kindgerechtes Programm im Schulhaus unterhalten.

Da eventuell nicht alle Schülerinnen aufgenommen werden können, ist eine vorläufige Anmeldung eine Woche vor dem staatlichen Anmeldetermin, also am

Montag, 4. und Dienstag, 5. 5. 2009 von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr notwendig. Vorzulegen sind zu diesem Termin Übertrittszeugnis, eine Geburtsurkunde (Stammbuch) und ggf. eine Kopie des Sorgerechtsbescheides.

Die endgültige Anmeldung erfolgt am Dienstag, 12. 5. 2009 und Mittwoch, 13. 5. 2009 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Das Maria-Ward-Gymnasium ist eine staatlich anerkannte, kirchliche Privatschule und steht in einer beinahe 400jährigen Tradition der Mädchenerziehung in Bamberg. Neben der Vermittlung von Wissen und Können steht gleichrangig die Förderung der sozialen und emotionalen Fähigkeiten. Das Fundament bildet die christlich-abendländische Tradition, die auch in unserem Schulprofil zusammen mit der Werteerziehung und dem umfangreichen Betreuungskonzept (Schulpädagogin, Schulseelsorgerin) eine Vorrangstellung einnimmt.

Fachkundige Erzieherinnen fördern und betreuen die Schülerinnen am Nachmittag in der Tagesschule (Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung) oder im Internat.

Nähere Informationen über die Schule erhalten Sie unter der Tel.Nr. 0951-296080 oder unter www.maria-ward-gymnasium-bamberg.de.

Staatliche Berufliche Oberschule Bamberg

FACHOBERSCHULE Sozialwesen – Technik – Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege	BERUFSOBERSCHULE Sozialwesen – Technik – Wirtschaft
--	---

Anmeldung zum Eintritt in die Fachoberschule und die Berufsoberschule für das Schuljahr 2009/2010

Anmeldungen zum Eintritt werden vom Sekretariat der Staatlichen Beruflichen Oberschule Bamberg, Ohmstr. 17, 96050 Bamberg, Telefon 0951/91260, vom 09. bis 20. März 2009 montags bis donnerstags in der Zeit von 7.45 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 7.45 Uhr bis 14.00 Uhr entgegengenommen. Spätere Anmeldungen können

grundsätzlich nur noch an folgenden Tagen entgegen genommen werden: 4. Mai, 15. Juni, 13. Juli 2009.

I. Fachoberschule

- (1) Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 11 ist ein mittlerer Schulabschluss sowie die Eignung für den Bildungsgang (siehe gesondertes gelbes Infoblatt).
- (2) Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 13 ist ein Fachabitur mit einem Notendurchschnitt von 2,8 oder besser.

II. Berufsoberschule

- (1) In die Jahrgangsstufe 12 werden Bewerber aufgenommen, die einen mittleren Schulabschluss, eine einschlägige berufliche Vorbildung und die Eignung für den Bildungsgang nachweisen können (siehe gesondertes grünes Infoblatt).
- (2) In die Jahrgangsstufe 13 werden Bewerber aufgenommen, die das Fachabitur oder eine Vorrückungserlaubnis und eine einschlägige berufliche Vorbildung nachweisen können.
- (3) In den Vorkurs (Teilzeit) werden Bewerber aufgenommen, die sich auf den unmittelbaren Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 vorbereiten wollen. Aufnahmeberechtigt sind Bewerber, die die Bedingungen zum unmittelbaren Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 erfüllen oder einen mittleren Schulabschluss nachweisen und sich im letzten Jahr der Berufsausbildung befinden. In die Vorklasse (Vollzeit) werden Bewerber aufgenommen, die das Zeugnis über den qualifizierten beruflichen Bildungsabschluss (Quabi) oder das Abschlusszeugnis der Berufsschule oder der Berufsfachschule jeweils mit der Verleihung des mittleren Schulabschlusses haben. Aufgenommen werden auch Absolventen des M-Zugs der Hauptschule sowie Wirtschaftsschüler ohne Mathematik. In begründeten Ausnahmefällen sind weitere Aufnahmen möglich. Für Bewerber, die eine erfolgreiche Berufsausbildung, jedoch keinen mittleren Schulabschluss besitzen, gibt es Sonderbedingungen, die bei der Schule erfragt werden können.

Anmeldeformulare, aus denen zu erkennen ist, welche Unterlagen bei der Anmeldung vorzulegen sind, sind im Sekretariat der Schule oder unter www.bos-bamberg.de erhältlich. Der Beratungslehrer steht Interessenten jeweils freitags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr zur Verfügung (Durchwahl 0951/9126107). Ein Tag der offenen Tür mit speziellen Informationen findet am 07. März 2009 von 09.00 bis 12.00 Uhr in der Schule statt.

Bamberg, im Januar 2009

Der Direktor



VHS Bamberg-Land, Außenstelle Stegaurach und Höfen

Kurse: Beginn März

Gestalten von Gartenkeramik aus wetterfestem Material, liebevoll und individuell gestaltet, frei moduliert und fachmännisch im Ofen gebrannt.

3 x freitags ab **13. 3. 09** (siehe Titelbild der Programmzeitschrift)

Baby-Wassergewöhnung: Beginn geplant am 6. 3. 09 um 9.20 Uhr und 10.40 Uhr.

Kurse Beginn April

Weichkäse selbst hergestellt: Mo., 23. und 30. 3. 09 (wird vermutlich auf April und von Montag auf Donnerstag verschoben).

Sicheres Inliner-Skating für Anfänger als Kinderkurs ab 8 Jahre ca. 5 x ab **Fr., 24. 4. 09**, ca. 16.00 Uhr

Baby-Wassergewöhnung: Beginn geplant am 3. 4. 09 um 10.00 Uhr

Kurse: Beginn Mai

Brauseminar am Sa., 30. Mai 2009

Das besondere Geburtstagsgeschenk für Jung und Alt oder für Gruppen.

Stellen Sie sich Ihr obergäriges **Weizenbier** selber her und werden Sie Hobby-Brau-Geselle mit Zertifikat (CD vom **lustigen** Brautag).

Motorsägenlehrgang mit Zertifikat ab II. Semester 2009

Theorie: Freitag von 18.30 Uhr bis 23.30 Uhr Gastwirtschaft Melber, Höfen

Praxis: Samstag von 8.45 Uhr bis 12.00 Uhr oder 13.00 Uhr bis 16.15 Uhr je nach Einteilung.

Calderon-Festspiele in der Alten Hofhaltung

„Don Camillo und Peppone“

Zu VHS-Veranstaltungs-Vorstellungen am Di., 30. Juni und Mi., 15. Juli 09 um 20.30 Uhr. Leider sind nur noch Karten für den III. Platz vorrätig; die unter der VHS Tel. Nr. 85761 vorbestellt werden können. Zugesandt werden die Karten nur, wenn eine Abbuchungsermächtigung vorliegt. (Adresse: VHS Bamberg-Land, 96052 Bamberg, Kaimsgasse 31).

Ab sofort können Sie sich unter Nutzung des schriftlichen Anmeldeverfahrens (Außenstellenleiter Otto Buchdrucker, Kaifeck 4, 96135 Stegaurach, Tel. **0951-290668**) oder per E-Mail (www.vhs-bamberg-land.de) zu Kursen mit festen Terminen **verbindlich** anmelden.

Anmeldungsformulare liegen bei der Gemeinde Stegaurach oder im Therapiezentrum Dorbert auf.

VHS Bamberg-Land, Außenstelle Walsdorf

Vortrag:

Lese- und Rechtschreibschwäche bei Kindern

Tipps und Tricks – wie Sie Ihrem Kind helfen können.

Beginn: Freitag, **27. 3. 2009**, 19.00 Uhr

Referentin: Sabine Exner

Gasthaus „Weißes Lamm“, Walsdorf

Kurse

Disco-Fox-Tanzkurs für Paare

Beginn: Samstag, 7. 3. 2009, 18.00 Uhr

Fliederweg 9, Walsdorf

Kursleiterin: Carola Kempf

Gebühr: 12,- € (5 x) zzgl. 3,- € Raummiete

Tanzkurs für Paare

Beginn: Samstag, 7. 3. 2009, 19.00 Uhr

Fliederweg 9, Walsdorf

Kursleiterin: Carola Kempf

Gebühr: 24,- € (10 x) zzgl. 3,- € Raummiete

Anmeldungen sind ab sofort unter Tel.-Nr. 09549-988636 bei Diana Gumpert möglich.

VHS Bamberg-Land, Außenstelle Mühlendorf

Seminare für Eltern:

Konzentration in der Schule und bei den Hausaufgaben

am 31. 3. 2009, 19.30 Uhr, Dauer ca. 2 Std., Kursgebühr: 8,- €.

Lernblockaden erkennen und auflösen

am 28. 4. 2009, 19.30 Uhr, Dauer ca. 2 Std., Kursgebühr: 8,- €.

Die 7 Sicherheiten, die ein Kind braucht

am 19. 5. 2009, 19.30 Uhr, Dauer ca. 2 Std., Kursgebühr: 8,- €.

Referentin: Kerstin Poffo, Lernberaterin

Die Kurse können einzeln oder kombiniert gebucht werden.

Tanzkurs für Paare

Kurstag: Sonntag – Beginn auf Anfrage, Dauer: 10 x 3 Kurzstunden,

Kursgebühr: 36,- €.

Anmeldung bei Manuela Sauer, Doldenäcker 10, Mühlendorf, Tel. 0951-299111, Fax: 0951-2975118.

VHS Bamberg-Land

Im Frühjahrs-/Sommersemester 2009 bietet die Volkshochschule Bamberg-Land folgende Wochenendseminare im EDV-Bereich an:

Windows (XP) für Einsteiger

Voraussetzung: Kenntnisse der Tastatur

- Starten und Beenden von Windows XP, Erläuterung Tastatur und Maus; die wichtigsten Grundeinstellungen des PC; Einstellungen Drucker; Einstellungen Ordneroptionen; Zubehör-Systemprogramm; Installation eines Programms bzw. Druckers; Taskleiste; Hilfe; Dateimanager; Desktop Symbole erstellen; Papierkorb.

Termin: Samstag, 7. März 2009

Computereinstieg – Basiskurs (eintägig) für Senioren (Anfänger) 50+

Voraussetzung: Kenntnisse der Tastatur

Der Kurs vermittelt einen Überblick über die Bestandteile eines Computersystems, das Betriebssystem „Windows XP“ und das Textverarbeitungssystem „Word 2003“.

Kursinhalt:

- Bestandteile eines EDV-Systems; Mus- und Tastaturbedienung;

Einführung in das Betriebssystem Windows XP; Windows Oberfläche; Programme starten und beenden; Dateien- und Ordnersystem; Einführung in das Textverarbeitungsprogramm Word 2003; Eingabe und Formatierung von Texten.

Termin: Samstag, 14. März 2009

Textverarbeitung für Anfänger / Teil 1 (Word 2003)

Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse im Windows-Bereich

- Schreiben einfacher Briefe (mit Formatierung, Schriftart und -stil); Öffnen und Speichern von Dokumenten (auch Vorlagen); Allgemeine Layouteinstellung; Arbeit mit Tabulatoren und Erstellen von Tabellen; Erstellen einfacher Formatvorlagen und Autotexte; Kopf- und Fußzeilen.

Termin: Samstag, 9. Mai 2009

Textverarbeitung für Anfänger / Teil 2 (Word 2003)

Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse der Textverarbeitung

- Arbeit mit Feldern, Spaltensatz; Seriendruck; Kopf- und Fußzeile; Import von Texten; Briefgestaltung, Briefvorlagen; Einfügen von Grafiken; Hilfefunktion.

Termin: Samstag, 16. Mai 2009

Excel für Anfänger / Teil 1 (Excel 2003)

Voraussetzung: Beherrschen der Tastatur

- Einführung in die Tabellenkalkulation Excel 2003; Arbeitsoberfläche; grundlegende Tabellenbearbeitung; Zellformatierung; Tabellenstruktur; Arbeit mit Formeln; WENN-Funktionen; Diagramme erzeugen und bearbeiten; teilnehmerbezogene Lösungen.

Termin: Samstag, 21. März 2009

Excel für Anfänger / Teil 2 (Excel 2003)

Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse der Tabellenkalkulation

- Arbeit mit Formeln; Zellformatierung; Bearbeiten der Tabellenstruktur; Arbeit mit dem Diagramm-Assistenten; Erstellen eines Haushaltsbuches; teilnehmerbezogene Lösungen.

Termin: Samstag, 25. April 2009

Einführung in PowerPoint (2003)

Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse im EDV-Bereich

- Einführung in PowerPoint; Arbeitsoberfläche; Erstellen und Arbeit mit verschiedenen Folien und Designs; Erstellen von Animationen (Text- und Grafikanimationen); Einbinden von Klängen; Erstellen von Folienübergängen; Entwurf einer eigenen Bildschirmpräsentation.

Termin: Samstag, 28. März 2009

Alle Seminare finden in der Volksschule Hirschaid statt und dauern jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr. Die Seminargebühr beträgt pro Seminar 60,- € (inkl. Mittagessen).

Begrenzte Teilnehmerzahl!!!

Schriftliche Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle der Volkshochschule Bamberg-Land, Frau Linz, Postfach 28 25, 96019 Bamberg, Tel. 0951-85759 (nur vormittags), Fax: 0951-85767, Internet: www.vhs-bamberg-land.de. Dort erhalten Sie auch nähere Auskünfte.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach

Sonntag, 01.03. – 1. Fastensonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 02.03.

19.00 Uhr Friedensgebet in **Waizendorf**

Freitag, 06.03.

19.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum **Weltgebetstag der Frauen** (Papua-Neuguinea)

Samstag, 07.03.

17.45 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 08.03. – 2. Fastensonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier

10.00 Uhr Familiengottesdienst in **Mühlendorf**

18.00 Uhr Wortgottesfeier für Jugendliche

Montag, 09.03.

16.00 Uhr Wortgottesfeier im **Seniotel**

Dienstag, 10.03.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Hartlanden**

Donnerstag, 12.03.

19.00 Uhr Gebet um geistliche Berufe in **Höfen**

Samstag, 14.03.

17.45 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 15.03. – 3. Fastensonntag

8.30 Uhr Familiengottesdienst in **Waizendorf**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 16.03.

19.00 Uhr Ökumenisches Abendgebet

Samstag, 21.03. – 10 Jahre Kirchenweihe

18.30 Uhr Festgottesdienst

Sonntag, 22.03. – 4. Fastensonntag

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge

Donnerstag, 26.03.

16.00 Uhr Eucharistiefeier im **Seniotel**

Samstag, 28.03.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 29.03. – 5. Fastensonntag – Kollekte für Misereor

10.00 Uhr Eucharistiefeier

13.30 Uhr Kreuzweg in **Hartlanden**

18.00 Uhr Gottesdienst für Junggebliebene im Pfarrheim

In der Fastenzeit jeweils am Freitag um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Kreuzwegandacht.

An den Samstagen um 17.45 Uhr jeweils Beichtgelegenheit.

Am Freitag, 06. März **Weltgebetstag der Frauen** (aus Papua-Neuguinea)

Sie sind alle eingeladen, die Gottesdienste in den kath. Kirchen in Walsdorf und Stegaurach, jeweils um 19.00 Uhr mitzufeiern.

Kinderkreuzwege:

Mittwoch, 11.03. – 15.30 Uhr in Mühlendorf

Mittwoch, 18.03. – 15.30 Uhr in Unteraurach (für Unteraurach, Höfen u. Waizendorf)

Mittwoch, 01.04. – 15.30 Uhr in Stgaurach

Zum **10jährigen Jubiläum der Kirchenweihe**, am Samstag, 21. März sind die gesamte Pfarrei und alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Gottesdienst um 18.30 Uhr in die Pfarrkirche ganz herzlich eingeladen.

Studienfahrt am Samstag, 25.04.

Die traditionelle Studienfahrt führt heuer zu den drei großen rheinischen Kathedralen in Mainz, Worms und Speyer (mit einem Abstecher zur „Chagall-Kirche“ St. Stephan in Mainz). In den drei Domen werden wir geführt. Die Abfahrt ist um 6.00 Uhr an der Pfarrkirche, die Rückkehr gegen 22.30 Uhr. Die Reiseleitung hat Herr Othmar Koutek. Der Gesamtpreis für die Fahrt mit Omnibus Metzner und drei Führungen wird sich je nach Teilnehmerzahl auf etwa 25 € belaufen. Anmeldungen im Pfarrbüro! Das genaue Programm liegt im März dort auf.

Liebe Mitchristen,

was oder wer macht ein gutes Leben? Wann wird der Mensch ein gutes Leben haben? Lohnt es sich zu leben?

Die Leute arbeiten tagtäglich, verdienen Geld, lernen, jammern und leiden auch im Leben. Sie wollen ihr eigenes Leben leben und sie bemühen sich ein schönes, schmerzloses, angenehmes Leben zu haben. Wir wissen aus Erfahrung, dass „Das Leben weder einfach ist noch verzwickelt, weder klar noch dunkel, weder widerspruchsvoll noch zusammenhängend. Das Leben ist. Die Sprache allein ordnet oder verwirrt es, erhellt oder verdunkelt es, zerstreut oder vereint es“ – so sagt Antoine de Saint-Exupéry. Die Sprache vernichtet manchmal den Menschen mehr als die Taten!

Wir haben die Fastenzeit angefangen. In dieser Zeit schauen wir besonders auf Christus, der sich mit den Leuten unterhielt, auf dem Kreuzweg litt und am Kreuz für uns gestorben ist. Bevor er hingeworfen wurde – hat er mit den Leuten immer gut gesprochen. Er hat auch durch die Sprache viel Gutes für die Leute bewirkt. Die Menschen haben sich durch seine Worte und Taten bekehrt. Also, „vergiss nicht, dass dein Satz eine Tat ist“ – so sagt Antoine de Saint-Exupéry. Die Sprache (das Wort) macht ein gutes, geordnetes, erhelltes, vereinigtes Leben, oder sie verwirrt, verdunkelt, zerstreut es. Als Christen sollten wir besonders in der Fastenzeit auf Christus schauen und uns mit ihm unterhalten. Er kann uns lehren, wie wir

sprechen und leben sollen. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Demzufolge, ein gutes Leben wird nur mit Christus sein. Er ist ein Vorbild des guten Lebens. Es lohnt sich mit ihm zu leben, weil er immer bei dem Menschen ist und das gute Leben und die gute Sprache (die Worte) dem Menschen gibt. Aber der Mensch muss zuerst das Interesse haben, sich mit ihm zu unterhalten! Dann wird er ein schönes, schmerzloses, angenehmes Leben haben.
Ihr und euer Praktikant Gregor Butrymowski

Information zur Anmeldung in den Kindertagesstätten

Alle Eltern die Bedarf an Krippen-Kindergarten- oder Schulkindbetreuungsplätzen (1. – 4. Klasse) haben, mögen sich bitte bis 31. 3. 09 in einem der beiden Kindergärten melden.
Kindertagesstätte St. Marien: Frau Stöcklein – 0951-290394
Kindertagesstätte Don Bosco: Frau Krableck – 0951-296297

Basar für alles, was Räder hat

Einen Basar für alles, was Räder hat, veranstalten die Elternbeiräte der beiden Stegauracher Kindertagesstätten. Der **Verkauf findet am Samstag, den 14. 3. 2009 von 10.00 – 11.00 Uhr in der KiTa St. Marien**, Amselweg 20 in Stegaurach statt. Es besteht die Möglichkeit, gut erhaltene Fahrräder, Roller, Dreiräder, BobbyCars, Inliner, Kinderwagen sowie Sommerspielsachen für draußen zu erwerben und zu verkaufen. Die **Warenannahme erfolgt am Freitag, den 13. 3. 2009 von 17.00 – 18.00 Uhr**. Listen hierfür liegen in beiden Stegaurach KiTas aus.
Kontakt: Katja Vogel, Tel. 0160-97956787, Michaela Körber, Tel. 0951-9750437.

Evang.-Luth. Kirche in Stegaurach

So, 1. März, 1. Sonntag in der Passionszeit: Invokavit
18 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wagner-Friedrich)

So, 15. März, 3. Sonntag in der Passionszeit: Okuli
18 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wagner-Friedrich)

Mo, 16. März
19 Uhr Ökumenisches Abendgebet (AK Ökumene)

So, 29. März, 5. Sonntag in der Passionszeit: Judika
18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Wagner-Friedrich)

Die Gottesdienste finden statt in der kath. Pfarrkirche Stegaurach (wenn nicht anders angegeben).

Weitere Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinde entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief St. Stephan. Auf besondere Veranstaltungen wird im Schaukasten und am Anschlagbrett in der Kirche hingewiesen.

Pfarrer Wagner-Friedrich erreichen Sie in der Pfarrstelle Philippuskirche, Buger Straße 78, 96049 Bamberg (am Klinikum), Tel. 0951-59074, Fax 0951-9570178.

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Johannes Wagner-Friedrich, Pfr.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Walsdorf

Gottesdienste in St. Laurentius-Kirche Walsdorf

Wir feiern jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienste (entfallen in den Ferien), am 1. März mit Abendmahl

Weltgebetstag der Frauen

„Viele sind wir, doch eins in Christus“

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag, den Frauen aus Papua-Neuguinea vorbereitet haben.

Freitag, 6. März 19.00 Uhr in St. Petrus Walsdorf
19.00 Uhr in Kath. Pfarrkirche Stegaurach

Passionsandachten

um 19.00 Uhr in Walsdorf (Kleine Schule) und 19.45 Uhr in Kolmsdorf (Feuerwehrhaus)

Freitags: 13. März – 20. März – 27. März

Tauftage

Sonntags jeweils um 11.00 Uhr – 5. Juli und 2. August
Samstags jeweils um 14.00 Uhr – 23. Mai und 19. September

Gottesdienst im Altenheim

Mittwoch, 11. März um 11.00 Uhr

Kirchenchor

8.-11. Juni Ausflug des Kirchenchores in das Elsass.

Informationen sind erhältlich bei Frau Edith Küffner, Tel. 09549/8060.

Konfirmanden

Samstag, 14. März von 9.00 bis 14.00 Uhr Konfirmandentag im Gemeindehaus

Gruppen und Kreise:

In der Kirchengemeinde gibt es verschiedene Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig im Gemeindehaus treffen. Nähere Einzelheiten können Sie im Pfarramt erfragen (Tel. 09549/242).

Frauenkreis – wird zusammen mit dem Weltgebetstag am 6. März in St. Petrus gefeiert.

Seniorenkreis – Dienstag, 10. März um 14.00 Uhr im Gemeindehaus
LB-Vortrag von Herrn Köhler „Der Rennsteig von der Werra bis zur Saale“

Junge Gemeinde

Sonntags: Kinder- und Kleinkindgottesdienst um 9.30 Uhr (entfällt in Ferien)

Dienstags: Kinderchor „Praise-Kids“

Sozialstation der Diakonie:

Das Leistungsangebot der Sozialstation der Diakonie Aurachtal mit Sitz in Walsdorf steht unter dem Leitwort: Pflegen – Helfen – Beraten – „Kirche unterwegs zu Ihnen“.

In der Sozialstation finden Pflegebedürftige durch qualifizierte Krankenschwestern und Alten-pflegerinnen, die gerne in den häuslichen Bereich kommen, eine umfassende Betreuung. Die Pflegekräfte kümmern sich um die pflegerischen, medizinischen und hauswirtschaftlichen Alltagsorgen und sehen auch eine seelsorgerliche Begleitung als selbstverständliche Aufgabe.

Für die Diakoniestation im Aurachtal ist nach wie vor Schwester Doris Leipold als Altenpflegerin und Ansprechpartnerin zuständig.

Die Sozialstation der Diakonie Aurachtal ist „rund um die Uhr“ unter folgenden Telefonnummern erreichbar: **0179/8838357 oder 0951/955110**.

Pfarrbüro:

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Mit dem Spruch für März wünsche ich Ihnen Gottes Segen: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst, ich bin der Herr.
(Lev. 19,18)

Pfr. Wolfgang Stefan

Bücherei Walsdorf

Wir sind für Sie und für Euch da zu den bekannten Öffnungszeiten:

Sonntag 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Die Bücherei ist während der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar unter Nr. 0175 4534517.

Auf Ihren und Euren Besuch in der Bücherei freut sich das Bücherei-Team

Kirchengemeinde Trabelsdorf

Gottesdienst in Trabelsdorf:

Jeden Sonn- und Feiertag um 9.30 Uhr in der Michaelskirche.

Passionsgottesdienste / Donnerstags, 19.00 Uhr in der Michaelskirche

5. 3./12. 3./19. 3. und 26. 3. 2009

Konfirmandenbeichte

28. 3. 2009 um 16.00 Uhr

Konfirmation

29. 3. 2009 um 9.30 Uhr und 5. 4. 2009

Monatsspruch

Du sollst Deinen Nächsten lieben wie Dich selbst; ich bin der HERR.
3. Mose 19,18

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Udo Bruha

Pfarrei Lisberg

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM MONAT MÄRZ

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Kreuzwegandacht in Lisberg.

1. März, Sonntag,
9.30 Uhr Pfarramt in Lisberg

1. März, Sonntag,
13.00 Uhr Rosenkranzgebet in Lisberg

5. März, Donnerstag,
16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf

6. März
9.30 Uhr Krankenbesuche

6. März, Freitag,
19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der St. Petrus-Kirche Walsdorf

7. März, Samstag,
17.00 Uhr Vorabendmesse in Walsdorf mit Vorstellung der diesjährigen Erstkommunionkinder

15. März, Sonntag,
13.00 Uhr Rosenkranzgebet in Lisberg

19. März
16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf
19.30 Uhr Kreuzwegandacht der KAB in Walsdorf

20. März, Freitag,
18.30 Uhr Kreuzweg der Jugend mit den diesjährigen Firmlingen und Erstkommunionkindern

21. März, Samstag,
14.00 Uhr Kindergottesdienst für alle Kinder 0 – 12 Jahre

21. März, Samstag,
17.00 Uhr Vorabendmesse in Walsdorf mit Vorstellung der Walsdorfer Firmlinge

21. März, Samstag,
10 Jahre Kircheneinweihung Stegaurach

21. März
18.30 Uhr Festgottesdienst

27. März, Freitag,
18.30 Uhr Kreuzwegandacht des kath. Frauenbundes

28. März, Samstag,
17.00 Uhr Vorabendmesse – FAMILIENGOTTESDIENST mit dem Kindergarten in Lisberg
18.30 Uhr Vorabendmesse in Walsdorf

VERANSTALTUNGEN IM MONAT MÄRZ

10. März, Dienstag,
14.00 Uhr Seniorentreffen in der Villa

11. März, Mittwoch,
19.30 Uhr Treffen des kath. Frauenbundes in der Villa mit Sigrun Philipp, Burgwindheim. Thema: „Sagen und Geschichten aus dem Steigerwald“.

3. März, Dienstags,

17. März
Treffen der Mutter-Kind-Gruppen in der Villa.

31. März
Jeweils von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr.

In St. Petrus, Walsdorf:

19. März, Donnerstag,
nach der Kreuzwegandacht der KAB „Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen“ mit Pfarrer Franz Stemper



Kommunale Jugendarbeit Gemeinde Stegaurach



Hier die Aktionen und Informationen für den Monat März:

• Neue Öffnungszeiten

Neue Öffnungszeiten für alle **10-15jährigen**. Jeden Dienstag von **18.00-20.00 Uhr** und am **Donnerstag von 18:30 bis 20:00 Uhr** im Forsthaus. Ich würde mich freuen, neue Jugendliche willkommen zu heißen.

• Malkurs



Am **06.03 von 14.30 bis 18:00** und am **07.03.09 von 9:30 bis 13:00** Uhr kommen wieder alle malbegeisterten unter euch auf ihre Kosten, denn Frau Grampp wird wieder im Forsthaus einen **Malkurs** anbieten. Ihr benötigt wie immer Pinsel, Malkasten, Stifte, Block und einen alten Lappen. Lust bekommen dann anmelden! Die Kosten für die Bilder betragen maximal 27,- Euro.

• Skatefahrt



Die Skate-Halle „**Fun - Park**“ in Würzburg bietet Platz für Skateboarder und Inliner! Alle Skater die Lust haben einen Tag lang ihr Können in der Skate- Halle unter Beweis zu stellen oder daran interessiert sind, neue Tricks und Kniffs auszuprobieren, sollten sich unbedingt anmelden! Wir fahren am **21.03.09, Treffpunkt ist um 8:30 Uhr in Debring** bei der blauen Grotte. Zurück kommen wir um ca. 16:20. Der Unkostenbeitrag beträgt **10,- Euro**. Bitte Verpflegung für den Tag mitnehmen.

• Zirkus zum Selbermachen



Auch dieses Jahr haben alle Kinder und Jugendlichen wieder die Möglichkeit Zirkusluft zu schnuppern und beim Zirkus Giovanni mitzumachen. Vom **14.04. bis 18.04.09** heißt es wieder „Manege Freil!“ Mitmachen können Kinder und Jugendliche **von 8 bis 14 Jahren**. Training ist täglich von 10-14 Uhr. Die **Gala findet am 18.04.09 um 15.00 Uhr statt. Unkostenbeitrag 15 Euro!**

Wie lernt man eigentlich Jonglieren? Sind Nagelbretter gefährlich? Wie tanzt man auf einem Drahtseil? Im Zirkus gibt es viel zu entdecken: Vom Jonglieren zum Balancieren, vom Einrad fahren zum Teller drehen, von der Menschenpyramide bis zum Nagelbrett. In vier Tagen könnt ihr in einem richtigen Zirkuszelt zu echten Artisten werden! Am ersten Tag dürft ihr acht verschiedene Zirkuskünste ausprobieren und kennen lernen. Ab dem zweiten Tag übt ihr in zwei von euch gewählten Disziplinen, darunter Akrobatik, Trapez, Jonglage, Kugellauf/Drahtseil und Fakirkünste. Als Abschluss wollen wir mit Euch die erlernten Zirkuskünste in einer großen Aufführung für eure Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde präsentieren. Lust bekommen?? Dann schnell unter der Telefonnummer 0151-56936089 oder im Rathaus anmelden.

Soweit die Neuigkeiten von der Jugendarbeit. Anmeldungen für die Aktionen liegen in der Gemeinde aus. Ich stehen Ihnen bei Fragen natürlich stets zur Verfügung. Sie können mir auch eine E-Mail schreiben: simone.kueffner@iso-ev.de

Telefon

JAM – Gemeindliche
Jugendarbeiterin

Simone Küffner

0151/56936089



Kommunale Jugendarbeit Gemeinde Walsdorf



Ein neues Gesicht!

Ab Januar werde ich, André Leipold, der neue Ansprechpartner für den Bereich Jugendarbeit in der Gemeinde Walsdorf sein.

Aus diesem Grund würde ich gerne die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen kurz vorzustellen. Ich bin 26 Jahre alt, gebürtiger Bamberger und im Landkreis Bamberg (Reckendorf) aufgewachsen. Dadurch bin ich in der Region stark verwurzelt. Ich wohne seit Beginn des Studiums der Diplom Pädagogik wieder in Bamberg.

In meiner Freizeit bin ich passionierter Fußball-Fan und verfolge, sofern es geht, jedes Spiel meiner Lieblingsmannschaft. Des Weiteren spiele ich gerne Brettspiele und kümmere mich um meinen Hamster.

Neben meinem Studium war ich seit drei Jahren als Honorarkraft im Bamberger Jugendzentrum tätig und konnte dort viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Außerdem war ich von März bis Dezember letzten Jahres bereits im JAM Jugendcafé in Burgebrach tätig.

Ich freue mich schon darauf neue Projekte und Ideen mit Ihnen und den Jugendlichen umzusetzen.

André Leipold | 0151 – 27149828 | andre.leipold@iso-ev.de



Die Anmeldungen kann man sich entweder im Rathaus Walsdorf oder im Jugendtreff „Chillout“ bei André Leipold (0151 - 27149828) abholen. Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen und der Unkostenbeitrag ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Danke!

Auf diesem Weg möchten sich die Jugendlichen und auch ich, der Jugendarbeiter, für die große Resonanz auf den Tag der Offenen Tür im Jugendtreff „Chillout“ bedanken. Wir hätten nie mit solchen Besuchermassen gerechnet!

Des Weiteren möchten wir uns für die vielen Spenden die wir erhalten haben bedanken. Mit dem Geld können wir den Jugendtreff weiter gestalten.

Aufgrund der positiven Resonanz von allen Seiten haben die Jugendlichen beschlossen wieder einen solche Tag der Offenen Tür zu veranstalten und hoffen das beim nächsten mal noch mehr Besucher sich ein Bild von den positiven Veränderungen im „Chillout“ machen.

Im Auftrag der Jugendlichen
André Leipold, Jugendarbeiter der Gemeinde Walsdorf

Skatefahrt nach Würzburg

Die Skate-Halle „Fun – Park“ in Würzburg bietet Platz für Skateboarder und Inliner! Alle Skater die Lust haben einen Tag lang ihr Können in der Skate- Halle

unter Beweis zu stellen oder daran interessiert sind neue Tricks und Kniffs auszuprobieren, sollten sich unbedingt anmelden!

- Wann? am Samstag, den 21.03.09
- Abfahrt? 8:30 Uhr am Gasthof „Blaue Grotte“ in Stegaurach
- Rückkunft? Ca. 16:20 Uhr am Gasthof „Blaue Grotte“ in Stegaurach
- Kosten? 10 €
- Mitzubringen? Skateboard bzw. Inliner; Schutzausrüstung; Verpflegung



Telefon

JAM – Gemeindlicher
Jugendarbeiter

André Leipold
E-Mail:

0151/27149828
andre.leipold@iso-ev.de

Verfahren Ländliche Entwicklung Mühlendorf

Ländliche Entwicklung in Bayern

Dorferneuerung und Flurentwicklung Mühlendorf
Gemeinde Stegaurach
Landkreis Bamberg

Bekanntmachung und Ladung

Die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet Mühlendorf werden hiermit zu einer

Teilnehmerversammlung

eingeladen.

Datum: Donnerstag, 26. 3. 2009

Ort: Mühlendorf, Gemeinschaftshaus

Zeit: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Allgemeine Informationen zum Stand des Verfahrens
2. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und der Grundsätze des Wahlverfahrens
3. Neuwahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft
4. Allgemeine Aussprache

Der jetzige Vorstand der Teilnehmergeinschaft Mühlendorf wurde am 14. 11. 2002 gewählt. Nach dem Gesetz zur Änderung des Ausführungsgesetzes zum Flurbereinigungsgesetz, das zum 1. April 1996 in Kraft getreten ist, müssen in den Verfahren, in denen der neue Rechtszustand noch nicht eingetreten ist, alle sechs Jahre die Vorstandsmitglieder und Stellvertreter neu gewählt werden.

Eine Wiederwahl von Vorstandsmitglieder bzw. Stellvertretern ist möglich.

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstands beteiligen. Das Amt für Ländliche Entwicklung hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstands und deren Stellvertreter auf je 6 festgesetzt.

Teilnehmer am Verfahren sind alle Eigentümer von Grundstücken und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet.

Jeder Teilnehmer hat eine Stimme, wobei Miteigentümer als ein Teilnehmer gelten. Einigen sich Miteigentümer nicht über die Stimmabgabe, sind sie von der Wahl ausgeschlossen. Die Vertretung durch Bevollmächtigte, die nicht selbst Teilnehmer sein müssen, ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Jeder anwesende Wahlberechtigte, sei er Teilnehmer, Bevollmächtigter oder gesetzlicher Vertreter, hat nur eine Stimme, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Er kann insgesamt 12 Personen als Mitglieder und Stellvertreter in den Vorstand wählen.

Teilnehmer, die bei der Wahl abwesend sind und nicht vertreten werden, können ihre Stimme nachträglich nicht mehr geltend machen. Kommt die Wahl im Termin nicht zu Stande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, so kann das Amt für Ländliche Entwicklung Mitglieder des Vorstands nach Anhörung des Bayerischen Bauernverbands bestellen.

Bamberg, den 13. 2. 2009

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Kamhuber
Baudirektor

Vereinstermine Stegaurach

KAB Stegaurach

Freitag, 13. 3. 2009, 19.00 Uhr Pfarrkirche „Kreuzwegandacht.“
Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Reservistenkameradschaft Aurachtal

Dienstag, 3. 3. 2009:

Jahresgottesdienst um 19 Uhr in der Kapelle in Unteraurach, im Anschluss um 20 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. **Aktive bzw. eingekleidete Kameraden erscheinen bitte im Dienstanzug, alle anderen mit RK-Hemd und -krawatte!**

Samstag, 14. 3. 2009:

Schlachtschüssel ab 11 Uhr bei der Fa. Müller in Debring

Vorschau:

Die RK Aurachtal führt vom 10. – 12. Juli 2009 eine Fahrt nach Brig/Täsch in die Schweiz durch. Von dort aus geht es unter anderem in den Festspielort Montreux, nach Zermatt/Matterhorn und zum Abschluss mit dem „Glacier-Express“ durch die Schweizer Bergwelt. Die Fahrt kostet 299 € pro Person inkl. Halbpension. Gäste sind gerne willkommen! Weitere Informationen und Meldungen bitte bei Peter Hain (Tel. 0951-9921030).

Redaktions- und Anzeigenschluss

20. des Vormonats, 12.00 Uhr

Wanderfreunde Aurachtal e. V. 84 Stegaurach

Veranstaltung: Volkswanderung

28. 2./1. 3. Gerach, 7./8. Kasendorf, 21./22. Winkelhaid, 21./22. Eggolsheim, 28./29. Lahm/Itzgrund.

Teilnehmer melden sich unter „Stegaurach“ bei dem jeweiligen Veranstalter.

Maurer- und Bauhandwerkerzunft

Freitag, 6. 3. 2009:

Ausschusssitzung in der Brauerei Müller, Debring. Beginn: 19.30 Uhr.

Samstag, 14. 3. 2009:

Schafkopffrennen im Saal der Gaststätte „Krug“. Einsatz 6,- €, Beginn: 19.30 Uhr.

1. Preis: 100 € und viele weitere wertvolle Sachpreise.

Schützenverein „Hubertus“ 1956 e. V. Stegaurach

- März 2009 -

Schießzeiten:

Erwachsene: Mittwoch, Samstag 19.00 Uhr – 22.00 Uhr
Jugend: Donnerstag 18.30 Uhr – 20.30 Uhr

Rundenwettkämpfe:

1. Mannschaft

Freitag, 6. 3. 09 – 20 Uhr

Hub. Zeegendorf 1 – Hub. Stegaurach 1

Freitag, 20. 3. 09 – 20 Uhr

Bavaria Effeltrich 3 – Hub. Stegaurach 1

2. Mannschaft

Freitag, 6. 3. 09 – 20 Uhr

Hofer Trabelsdorf 1 – Hub. Stegaurach 2

Samstag, 21. 3. 09 – 19 Uhr

Hub. Stegaurach 2 – SV Lohndorf 1

3. Mannschaft

Mittwoch, 11. 3. 09 – 20 Uhr

Hub. Schönbrunn 2 – Hub. Stegaurach 3

Freitag, 27. 3. 09 – 19 Uhr

Hub. Stegaurach 3 – ASG Hofer Gaustadt 2

Veranstaltungen:

Mittwoch, 4. 3. 2009

Beginn der Vereinsmeisterschaft („Offene Klasse“)

Sonntag, 8. 3. 2009 –

14 Uhr **Gauversammlung** in der Hauptsmoorhalle Strullendorf

Samstag, 14. 3. 2009

Hüttenabend im Schützenhaus!

Mittwoch, 25. 3. 2009

letzter Schießtag für das Osterpreisschießen!

Freiwillige Feuerwehr Mühlendorf

Erste Hilfe-Auffrischungslehrgang,

Termine: 4. 3., 11. 3., 18. 3., 25. 3. jeweils ab 19.00 Uhr.

Übungen:

Aktive: 3. 3. 19.00 Uhr

Atemschutzübung: 17. 3. 19.00 Uhr

Jugend: 16. 2. und 16. 3. jeweils 18 Uhr

1. KC 68 Stegaurach

Termine im März 09

19 Fr	6. 3. 09	20.00 Uhr	2	SpVgg Rattelsdorf 2	- Herren
19 Fr	6. 3. 09	20.00 Uhr	4	Damen	- TSV Burgebrach g
21 Di	10. 3. 09	20.00 Uhr	4	Victoria Bbg. 3G	- Damen
21 Fr	13. 3. 09	20.00 Uhr	4	Herren	- FV 1912 Bamberg 2
20 Fr	20. 3. 09	20.00 Uhr	4	Herren	- SKK Baunach 3
20 Sa	21. 3. 09	17.30 Uhr	2	SpVgg Rattelsdorf g	- Damen
22 Do	26. 3. 09	20.00 Uhr	4	TSG 2005 Bamberg D2	- Herren
22				Damen spielfrei	

Stiftung BSW

Bahn-Sozialwerk BSW-Bamberg	Uhr
5. 3. 09 ÖSR – INFO in Breitengüßbach „Bahnhof“	14.00 *
8. 2. 09 Wandergruppe	
11. 3. 09 LOXX Miniaturwelten Berlin mit IC 73934*	6.01 *
13. 3. 09 Schafkopf im BSW-Treff	14.01 *
22. 3. 09 BSG -Großtauschtag in Strullendorf	9.00
27. 3. 09 47. Chorsingen Meistersingerhalle Nürnberg	19.30 *

Termine und Veranstaltungen auch unter: www.bsw24.de
 Jeden 2. Donnerstag/Monat – Versicherungsklä rung im BSW-Treff.

Öffnungszeiten: BSW-Treff Di, Mi, Do u. Fr jeweils 9.00 – 11.30 Uhr
 Tel. 0951-2099836, Fax 2099837 oder Tel. 0951-35976

* Anmeldung im BSW erforderlich, begrenzte Plätze, siehe Aushänge und unter VereinsTermine im Fränkischen Tag.

SV Waizendorf 1969 e. V.

Punktspiele der 1. Mannschaft

Sonntag, 1. 3. 2009, 15.00 Uhr: SV Waizendorf – FC Altendorf
 Samstag, 7. 3. 2009, 15.00 Uhr: Viktoria Bamberg – SV Waizendorf
 Sonntag, 15. 3. 2009, 15.00 Uhr: SV Waizendorf – DJK-FC Thüngfeld
 Sonntag, 22. 3. 2009, 10.30 Uhr: Don Bosco Bamberg – SV Waizendorf – ohne Reserve –
 Sonntag, 29. 3. 2009, 15.00 Uhr: SV Waizendorf – FC Röbersdorf
 Vorspiel der Reserve ist jeweils um 13.15 Uhr.

Grüne / Aktive Bürgerstimme Stegaurach

Stammtisch 3. März 2009, 20 Uhr, Gasthaus Müller, Debring.
 Die Fraktion Gründe / Aktive Bürgerstimme im Gemeinderat Stegaurach berichtet über die Arbeit im Gemeinderat der letzten Monate. Natürlich ist auch genügend Raum für Diskussionen sowie Ihre Anregungen und Wünsche. Themen werden u. a. sein: eventuelle neue Einzelhandelsflächen unterhalb von REWE und Einzelhandelsgutachten für die Gemeinde.

FFW Stegaurach e. V.

Termine für die Aktiven / Vereinstermine:

7. 3. 09: Übung der Aktiven, Beginn 17.30 Uhr, Feuerwehrhaus
 23. 3. 09: Durchgang Atemschutzgeräteträger in Strullendorf, Abfahrt 18.15 Uhr, FFW-Haus

Termine für die Jugendfeuerwehr:

21. 3. 09: Übung der Jugendgruppe, Beginn 17.30 Uhr, Feuerwehrhaus
22. 3. 09: Fußballturnier der Jugendfeuerwehren des Landkreises Bamberg in der Aurachtalhalle, Beginn 8.00 Uhr.
 Hierzu sind alle Fußballinteressierten herzlich eingeladen.

Termine für die Kinderfeuerwehr:

7. 3. 09: Treffen der Kinderfeuerwehr, Beginn 15.00 Uhr, Feuerwehrhaus

FFW Debring

8. 3. 10.00 Uhr Übung (Aktive)
 29. 3. 13.00 Uhr Vereinswanderung zum Brauereimuseum,
 Treffpunkt: Am Anger oder 14.30 Uhr am Museum.

Einheit Mühlendorf

Samstag, 21. März 2009

Familienabend, Beginn 19.00 Uhr

im Saal vom Vereinslokal Gasthaus Dorn.
 Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder in Begleitung sind herzlichst eingeladen.

Gartenfreunde Stegaurach

20. März, 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung mit einem Diavortrag über Stauden für jeden Pflanzenplatz im Gasthaus Windfelder.

FFW Höfen-Waizendorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, 7. 3. 09 um 18 Uhr im Gemeinschaftsraum Höfen. Hierzu sind alle Aktiven, Passiven und Förderer eingeladen. **Anschließend, ab ca. 19.30 Uhr, Vereinsabend** mit Spanferkelessen. Hierzu sind auch die Familienangehörigen ganz herzlich eingeladen.
 Die Vorstandschaft

Soldatenkameradschaft Höfen-Waizendorf-Unteraurach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder laden wir hiermit zur Jahreshauptversammlung und Jahresessen am Samstag, 14. 3. 09 um 18 Uhr ins Gasthaus Melber ganz herzlich ein.

Die Vorstandschaft

VdK, OV Stegaurach

Hauptversammlung mit Neuwahlen

am 29. März im Josefsheim Stegaurach. Beginn 14.30 Uhr.
 Wir werden Sie wieder mit einem kleinen Imbiss und Getränken versorgen.

Wichtig!!

Es sind Neuwahlen des Gesamtvorstandes durchzuführen. Aus nachvollziehbaren Gründen wie Alter, Gesundheit oder Beruf müssen alle Posten neu besetzt werden. Das heißt, wer sich berufen fühlt, 1. oder 2. Vorsitzender zu machen, oder das Zeug für Kassier oder Schriftführer hat, sollte sich bei Hans Metzner, Tel. 0951-290998 oder Familie Losgar, Tel. 0951-29272, melden. Ebenfalls werden von den 11 Betreuern mindestens sieben Personen den Posten nicht mehr ausführen. Betreuer sind zuständig für Krankenbesuche, Überbringen von Glückwünschen und Austragen von Einladungen usw.

Es wäre schön, wenn es doch gelingen könnte, den VdK in Stegaurach unter guter Führung weiter zu erhalten und freuen uns auf viele Bewerber.

Christlich Soziale Union Stegaurach

Mittwoch, 11. März 2009: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Freitag, 13. März: Fahrt nach München, unterwegs Besuch im Audi-Museum Ingolstadt, Freizeit in München, abends auf dem Nockherberg.

Anmeldung bei Daniel Palasti, 2968181.

Krieger- und Soldatenkameradschaft Mühlendorf und Umgebung

14. 3. 09 Mühlendorf

St. Josef-Verein Mühlendorf 100 Jahre Theatergruppe, Teilnahme am Festakt- und Ehrungsabend

Voranzeige:

25. 4. 09 Giechburg

Treffen mit dem Patenverein Kübelstein
 Bitte vormerken – Genaueres wird noch bekannt gegeben.

Kreuzschuher Runde e. V.

3. 3. 2009 – Andacht an der Kunigundenkapelle: Beginn 18.30 Uhr
 Alle Vereinsmitglieder und alle Einwohner der Gemeinde sind recht herzlich zu dieser kirchlichen Veranstaltung eingeladen.

29. 3. 2009 – Wanderung nach Bamberg ins Schlenkerla mit Tassaressen
 Abmarsch um 13.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Kreuzschuh. Rückfahrt mit dem Stadtbus.
 Bitte Anmeldung bei 1. Vorstand Ewald Burkart bis spätestens 22. 3. 2009.

Spielvereinigung Stegaurach e. V. 1945

Noch Vorbereitungsspiele:

Sonntag, 1. 2. 2009,
14.30 Uhr: FC Neubrunn – SpVgg Stegaurach
Sonntag, 1. 3. 2009,
15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach 2 – FSG Gunzendorf
Samstag, 7. 3. 2009,
14.30 Uhr: TV Ebern – SpVgg Stegaurach
Sonntag, 8. 3. 2009,
14.30 Uhr: SpVgg Stegaurach – ASV Stübig

Punktspiele in der Bezirksoberliga:

Samstag, 14. 3. 2009,
15.00 Uhr: FC Vorwärts Röslau – SpVgg Stegaurach
Samstag, 21. 3. 2009,
15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – TSV Neudrossenfeld
Sonntag, 29. 3. 2009,
15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – 1. FC Trogen

Punktspiele in der Kreisliga:

Samstag, 7. 3. 2009,
15.00 Uhr: FC Zapfendorf – SpVgg Stegaurach 2
Sonntag, 15. 3. 2009,
15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach 2 – SV Frensdorf
Samstag, 22. 3. 2009,
15.00 Uhr: FSV Buttenheim – SpVgg Stegaurach 2
Sonntag, 29. 3. 2009,
13.00 Uhr: SpVgg Stegaurach 2 – DJK Stappenbach

Auch unsere Basketballer freuen sich auf Ihren Besuch bei ihren Heimspielen:

Die Basketballabteilung BG Minges Stegaurach informiert über ihre Heimspiele im März

Dienstag, 3. 3. 2009			
17.30 Uhr	BG Minges	- RSC Oberhaid	U14 Bezirksklasse
Donnerstag, 5. 3. 2009			
19.00 Uhr	BG Minges	- SpVgg Rattelsdorf 3	Kreisliga Herren A
Samstag, 7. 3. 2009			
19.30 Uhr	BG Minges	- BG Regnitztal	Bezirksliga Herren
Montag, 9. 3. 2009			
17.30 Uhr	BG Minges	- TTL Bamberg 2	U12 Bezirksklasse
Samstag, 21. 3. 2009			
17.00 Uhr	BG Minges	- TV Markheidenfeld	Oberliga Damen
20.00 Uhr	BG Minges	- TSV Hof	Kreisliga Herren A
Samstag, 28. 3. 2009			
19.30 Uhr	BG Minges	- TSV Ebensfeld	Bezirksliga Herren
Sonntag, 29. 3. 2009			
14.00 Uhr	BG Minges	- TSV Ebermannstadt	Kreisliga Herren A
(Dieses Spiel findet in der Dreifachturnhalle Georgendamms statt.)			
14.00 Uhr	BG Minges	- DJK Don Bosco Bbg. 2	U12 Bezirksklasse

Alle Heimspiele außer das Kreisligaspiel der Herren am 29. 3. 09 werden in der Aurachtalhalle ausgetragen.

Schafkopfrennen:

Die SpVgg Stegaurach veranstaltet am Freitag, 6. 3. 2009, 19.30 Uhr, ein Schafkopfrennen im Vereinsheim der SpVgg Stegaurach.

Einsatz: 6,- , gespielt wird ein kurzes Blatt.
1. Preis: 150,- und weitere wertvolle Sachpreise.

Die Gymnastikabteilung der SpVgg Stegaurach informiert:

Walking bzw. Nordic-Walking

Seit vergangenem Jahr machen wir bei dem Präventions-Projekt **des Bundesministeriums für Gesundheit „Jeden Tag 3.000 Schritte extra“** mit. Die Kategorie heißt „Mitgehen am Mittwoch“, was den Organisatoren und uns nicht abgehalten hat, trotzdem mitzumachen und so laufen wir immer montags und freitags los, um uns in der Natur sportlich zu betätigen. Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, dann können Sie gerne nachlesen unter: www.diepraevention.de/aktionen/mitgehen: am_mittwoch/mittwochgruppen/stegaurach. Walken bzw. Nordic-Walking ist eine Sportart für Jedermann/frau. Deshalb scheuen Sie sich nicht und rufen Sie uns an.

Hier unsere Laufzeiten:

Montag

Walking bzw. Nordic-Walking 8.30 Uhr – 9.30 Uhr ab Birkacher Wald mit Margot Scheer, Tel. 2970110

Freitag

Walking bzw. Nordic-Walking 8.00 Uhr – 9.00 Uhr ab Parkplatz Aurachtalhalle mit Margot Scheer, Tel. 2970110.

Sportangebot

Montag

Mutter/Vater/Großeltern-Kindturnen-Kurs ab 1 1/2, 15.00 Uhr – 16.00 Uhr in der Aurachtalhalle mit Tanja Schmitt, Tel. 2971858.
Kindturnen ab 3 Jahren 16.30 Uhr – 17.15 Uhr
Kindturnen ab 5 Jahren 17.15 Uhr – 18.00 Uhr
beides in der Aurachtal-Halle mit Elke Hoch-Hupfer, Tel. 53827.
Wirbelsäulengymnastik 18.00 Uhr – 19.00 Uhr
im Vereinsheim mit Doris Ramer, Tel. 290919.
Fit und Fun 19.00 Uhr – 20.00 Uhr
im Vereinsheim mit Sabine Biesenecker, Tel. 09502-1015.

Dienstag

Orientalischer Tanz Anfänger 18.00 Uhr – 19.00 Uhr
Orientalischer Tanz 19.15 Uhr – 20.45 Uhr
beides im Vereinsheim mit Barbara Wagner, Tel. 09502-1060.
Ski- und Konditionsgymnastik 20.15 Uhr – 21.15 Uhr
in der Aurachtal-Halle mit Doris Ramer, Tel. 209019.

Mittwoch

Fit in den Tag 9.00 Uhr – 10.00 Uhr
im Vereinsheim mit Margot Scheer, Tel. 2970110.
Bauch-Beine-Po 19.00 Uhr – 20.00 Uhr
im Vereinsheim mit Margot Scheer, Tel. 29070110.

Donnerstag

Jazz für Kinder ab 9 Jahren 18.30 Uhr – 19.15 Uhr
Jazz für Kinder ab 13 Jahren 19.15 Uhr – 20.00 Uhr
Jazz für Erwachsene 20.15 Uhr – 21.15 Uhr
alles im Vereinsheim mit Claudia Steblein, Tel. 296351.
Wir laden Sie ein, in den von Ihnen ausgewählten Stunden probeweise mitzumachen.
Info-Nr. 2970110 Margot Scheer, Gymnastikabteilungsleiterin

Vereinstermine Walsdorf

Gesangverein Walsdorf e. V.

Wer gerne im Männerchor mitsingen möchte:

Singstunden jeweils am Montag ab 19.30 Uhr im Vereinslokal „Weißes Lamm“, Walsdorf.

frei(T)RAUM präsentiert Wolfgang Buck – Asu wird des nix

Buck präsentiert sein neues Live-Programm zur gleichnamigen CD in Walsdorf

Deutschland wäre wunderschön, aber es ist als Urlaubsland ungeeignet. Denn man kann sich hier leider nicht von Deutschen erholen. Oberfranken oder Brandenburg, Hessen oder Bayern, überall wird man mit dem urdeutschen Hang zum Besserwissen und Rechthaben konfrontiert: „Asu wird des nix“, schallt es einem bereits bei der Begrüßung beim Einparken entgegen, oder: „So wird det jar nüscht“.

Bataillone von Lehrern, Eltern, Hausmeistern, Schulsekretärinnen und Fußballtrainern versuchen mit vereinten Kräften, schon den Kindern die Flausen auszutreiben, die Flügel zu stützen und ihnen den Wind aus den Segeln zu nehmen. „Ich bin gespannt, ob aus dir mal was wird“, sagen sie. Schon als Kind beantwortete Wolfgang Buck diese Frage regelmäßig mit dem Satz: „Ich bin schon wer.“ Zum ersten Mal präsentiert der Sänger und Gitarrist Wolfgang Buck ein Soloprogramm mit einem durchgängigen Thema. Er erzählt in „Aus wird des nix“ Geschichten am Leben entlang – von der Geburt bis hin zum letzten Gang hinaus auf den Friedhof und zeigt sich, wie immer, als optimistischer Skeptiker, pessimistischer Komödiant und eigenbrötlicher Menschenfreund.

Am 7. 3. 2009 tritt Wolfgang Buch, präsentiert vom Verein frei(T)RAUM, im Weißen Lamm in Walsdorf auf. Einlass ist ab 19.00 Uhr, Konzertbeginn um 20.00 Uhr.

Dieses Solo-Konzert und die Darbietung der neuen CD darf man sich auf keinen Fall entgehen lassen. Karten gibt es an folgenden Vorverkaufsstellen:

Aktiv-Markt Arno Döring, Walsdorf

Bäckerei Grubert, Walsdorf

Bäckerei Grubert, Stegaurach

oder telefonisch über Matthias Beck, Tel. 09549-981588. Weitere Informationen unter www.freitraum.npage.de.